

Sonderpublikation



SONDERPUBLIKATION ZUM

13. FINANCIAL PLANNER FORUM

24. und 25.
November 2017
im KOSMOS Berlin



Saalplan

S. 26

Ausstellerverzeichnis

S. 8

Agenda

S. 28

FLEXIBEL

Flexibel den Anleihemärkten begegnen

Die Stärke des Jupiter Dynamic Bond liegt in seiner Flexibilität. Dank des globalen und uneingeschränkten Ansatzes kann der erfahrene Fondsmanager Ariel Bezale aktiv Anlagemöglichkeiten ausfindig machen und nutzen, wo immer sie sich bieten. Um das Portfolio an die sich ständig ändernden Marktbedingungen anzupassen und Risiken zu managen, kann er aus

einer großen Bandbreite von Anleihen wählen und in diese investieren. Jupiter Dynamic Bond – unsere flexible Alternative für Ihr Anleiheengagement.

Weitere Informationen finden Sie unter jupiteram.com oder rufen Sie uns an **069 24753-9880**.

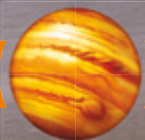
Morningstar-Gesamtrating*: ★★★★★

Wertentwicklung (%)

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Jupiter Dynamic Bond	1,6	3,2	8,7	33,5
Morningstar-Sektor Global Flexible Bond Euro Hedged	1,8	3,5	3,0	14,8
Quartilsplatzierung	3	2	1	1

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung.

Quelle: Jupiter/Morningstar, Wiederanlage der Bruttoerträge, nach Gebühren, Anteilsklasse L EUR Q Inc, Stand 30.06.2017, Auflegung: 08.05.2012.



JUPITER DYNAMIC BOND

JUPITER
Asset Management

*Ein Rating sollte nicht als Empfehlung verstanden werden. Quelle: Morningstar, Stand: 30.06.2017. Diese Anzeige richtet sich an professionelle Anleger und ist nicht für Endkunden zu verwenden oder an diese weiterzuleiten. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Anlageempfehlung dar. Der Wert von Anlagen und die Erträge hieraus können sowohl fallen als auch steigen (dies kann auf Markt- und Wechselkursänderungen zurückzuführen sein) und Anleger erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Ausgabeaufschläge haben größere proportionale Auswirkungen auf die Erträge, wenn das Investment nach kurzer Zeit liquidiert wird. Während alle Anstrengungen unternommen werden, um die Genauigkeit der dargestellten Informationen sicherzustellen, kann diesbezüglich keine Haftung übernommen werden. Der Fonds ist ein Teilfonds des Jupiter Global Fund SICAV (Gesellschaft). Es handelt sich nicht um eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen des Jupiter Global Fund (die Gesellschaft) oder anderen von Jupiter Asset Management Limited verwalteten Fonds. Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere (OGAW), eine nach Luxemburger Recht in der Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'investissement à capital variable“, SICAV) gegründete Aktiengesellschaft („Société anonyme“). Diese Inhalte richten sich an Personen in Jurisdiktionen, in denen die Gesellschaft und ihre Anteile zum Vertrieb zugelassen sind oder ggf. keine Zulassung erforderlich ist. **Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Anlagevermögens in Hochzinsanleihen und Anleihen ohne Rating investieren. Diese Papiere bieten zwar möglicherweise höhere laufende Erträge, sie bergen aber zugleich ein höheres Ausfallrisiko, besonders in volatilen Märkten. Die Höhe der vierteljährlichen Ertragsausschüttungen kann schwanken. Schwierige Börsenphasen können den Verkauf von Anlagegegenständen zum quotierten Kurs erschweren – mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Fonds. Unter extremen Marktbedingungen können die Möglichkeiten des Fonds, Rücknahmeanträge sofort zu erfüllen, beeinträchtigt sein. Der Fonds kann mehr als 35% des Fondsvermögens in Wertpapiere anlegen, die von einem EWR-Land begeben oder garantiert werden.** Der Teilfonds unterliegt möglicherweise weiteren Anlagerisiken; Informationen dazu finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt. Potenzielle Anteilskäufer sollten sich über die bestehenden gesetzlichen Anforderungen, Devisenkontrollbestimmungen und geltenden Steuern in den Ländern ihrer Staatsbürgerschaft, ihres Wohnsitzes oder ihrer Ansässigkeit informieren. Zeichnungen von Anteilen dürfen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) in Verbindung mit dem neuesten verfügbaren geprüften Jahres- bzw. Halbjahresbericht erfolgen. Diese Unterlagen sind auf www.jupiteram.com erhältlich. Auf Anforderung sind die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie, soweit erforderlich, der Verkaufsprospekt, zusammen mit weiteren Marketingunterlagen (die gemäß den regionalen Vorgaben zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind) auf Deutsch in gedruckter Form kostenlos wie folgt erhältlich: Jupiter Asset Management Limited, Niederlassung Frankfurt, Roßmarkt 10, 60311 Frankfurt, Deutschland. Herausgegeben von The Jupiter Global Fund und/oder Jupiter Asset Management Limited, zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority in Großbritannien. Kein Teil dieser Inhalte darf ohne vorherige Genehmigung der Gesellschaft oder Jupiter Asset Management Limited reproduziert werden. 13828-0717

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

willkommen zur 2017er-Sonderausgabe des FINANCIAL PLANNING Magazins, in der wir Ihnen neben allgemeinen Hinweisen und der Agenda vor allem auch die Ausstellungspartner vorstellen, die Sie am 24. und 25. November beim **13. Financial Planner Forum** in Berlin persönlich kennenlernen können – im Namen des network financial planner e.V. lade ich Sie herzlich zu diesem besonderen Ereignis ein!

Der Verein feierte im Juni dieses Jahres sein mittlerweile fünfzehnjähriges Bestehen. Dieses Jubiläum war nicht nur ein Anlass zum Feiern in Berlin und Hamburg, sondern auch für die überaus günstigen Teilnahmebedingungen des diesjährigen *Financial Planner Forums* für alle Vereinsmitglieder. Neben vielen anderen Vorteilen sicherlich ein weiterer Grund, dem network financial planner e.V. beizutreten – mehr Informationen sowie den Mitgliedsantrag finden Sie unter www.network-financial-planner.de.

Mit Sitz in Berlin fördert der Verein den interdisziplinären Erfahrungsaustausch in der Finanzplanung sowie die von der Politik im Rahmen der Anlegerschutzdebatte geforderte kontinuierliche berufliche Fort- und Weiterbildung in der Banken-, Immobilien- und Versicherungswirtschaft. Unterstützt wird das Netzwerk durch zahlreiche Partnervereine, Kooperationen und Förderer.

Das *Financial Planner Forum* wird Ihnen auch im Jahr 2017 wieder die Möglichkeit bieten, sich zum einen fachliche Anregungen zu holen und zum anderen den Austausch untereinander pflegen zu können – sei es in den Pausen zwischen den Vorträgen oder bei der allseits sehr beliebten Abendveranstaltung. In diesem Jahr geht es zurück in die Kalkscheune – einer schönen und sehr populären Eventlocation in der Mitte Berlins.

Das diesjährige Forum findet nach den Bundestagswahlen statt, voraussichtlich wird zum Zeitpunkt der Veranstaltung bereits die neue Bundesregierung

im Amt sein. Wir möchten gern über dieses Thema diskutieren und haben hierfür Herrn Dr. Gregor Gysi (DIE LINKE.) und Herrn Dr. Marco Buschmann (FDP) als Gäste eingeladen. Weitere Keynote-Speaker sind der Bestsellerautor Tomáš Sedláček aus Tschechien und Dr. Norbert Häring, Wirtschaftsbuchautor und Ökonomiekorrespondent des Handelsblatts.

Das Leitthema der Veranstaltung ist die Weiterentwicklung der ganzheitlichen Finanzplanung, die vor allem eine hohe Qualität in der Kundenberatung sicherstellen soll. Vor dem Hintergrund der anstehenden Regulierungen nach MiFID II und IDD sowie der sich kontinuierlich ändernden Nachrichtenlage in Bezug auf die politische und wirtschaftliche Lage kommt der fortlaufenden Weiterbildung des Beraters eine besondere Rolle zu, damit sich die Kunden auch weiterhin auf ihren Finanzplaner und dessen Expertise verlassen können.

Das 13. Financial Planner Forum findet in bewährter Tradition im KOSMOS Berlin statt, unserem bekannten und beliebten Veranstaltungsort der letzten Jahre. Bei bis zu drei Parallelvorträgen in verschiedenen Sälen haben Sie die Wahl zwischen unterschiedlichen Referenten und Themenschwerpunkten. Die Vorträge der Keynote-Speaker sowie die zu den Hauptthemen hören Sie im großen Vortragssaal.

Seit vielen Jahren begleiten zahlreiche Aussteller und Werbepartner das *Financial Planner Forum* und sorgen somit auch dafür, dass Sie als Teilnehmer weiterhin zu günstigen Konditionen dabei sein können. Viele dieser Unternehmen sind auch Fördermitglied des network financial planner e.V., dem Ausrichter des Forums. Als Begründung für ihre Teilnahme ist oft zu vernehmen: „Wir sind Fördermitglied des network financial planner e.V., unterstützen den Ansatz der ganzheitlichen Beratung und sehen es daher als unsere Pflicht an, beim größten Finanzplanertreffen der Republik dabei zu sein. Es ist für uns eine Plattform, um unsere Bekanntheit zu steigern und mit dem gehö-



Thomas Abel, CFP®, CFEPP®, Chefredakteur

benen Beratungssegment in Kontakt zu treten. Unser Produktangebot ist komplex und hochqualitativ und erfordert daher bestens ausgebildete Berater – diese finden wir hier.“

Das Financial Planner Forum wird auch im Jahr 2017 von unseren Medienpartnern **FINANCIAL PLANNING Magazin** und dem Anlegermagazin **Mein Geld** begleitet und unterstützt. Als Chefredakteur des FINANCIAL PLANNING Magazins, aber vor allem als erster Vorsitzender des network financial planner e.V., freue ich mich darauf, Sie wieder in Berlin begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam interessante Vorträge hören, netzwerken und selbstverständlich auch feiern.

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Abel

PS: Als Vereinsmitglied können Sie in diesem Jubiläumsjahr für **lediglich 99 EUR (netto)** am **13. Financial Planner Forum** teilnehmen.

Sie sind noch kein Mitglied des nfp, möchten aber gern in den Genuss der vergünstigten Teilnahmebedingungen kommen und von vielen zusätzlichen Vorteilen profitieren? Einfach auf der Vereinswebseite den **Mitgliedsantrag herunterladen**, ausfüllen und absenden.

13. Financial Planner Forum



„Das Financial Planner Forum in Berlin war und ist von Anfang an von Mitgliedern der Finanzplanercommunity selbst organisiert worden. Es ist für mich seit vielen Jahren eine sehr gute Möglichkeit, mich mit meinen Berufskollegen zu treffen und auszutauschen und nebenbei noch fachlichen Input zu erhalten.“

— Manuela Saager, Director, Senior Beraterin Wealth Management



„Wir kommen seit vielen Jahren als Ausstellungspartner nach Berlin, da wir hier an einer perfekt organisierten Veranstaltung teilnehmen können, bei welcher wir auf ein hervorragendes Fachpublikum treffen. Wir fühlen uns hier sehr wohl, wie in einer großen Familie, und können sehr empfehlen, in diesem Jahr ins KOSMOS zu kommen!“

— Lothar Traub, Director, UBS Europe SE



„Für mich ist es DAS Treffen der Finanzplaner in Deutschland, deshalb komme ich immer wieder nach Berlin!“

— Sven Putfarken, CFP®





INHALT

- 3 | **Editorial**
- 4 | **Impressionen**
- 6 | **Sponsoren**
- 7 | **Keynote Speaker**
- 8 | **Ausstellerverzeichnis**
- 20 | **Anleihenmärkte am Scheideweg**
AllianceBernstein (AB)
- 22 | **Multi Assets mit Hard Assets – Einbindung von Edelmetallen und Rohstoffen in ein vermögensverwaltendes Anlagekonzept**
DJE Kapital AG
- 24 | **Liquide alternative Investments – Eine gute Alternative für das Portfolio**
Schroder Investment Management GmbH
- 26 | **Saalplan**
- 28 | **Agenda**
- 32 | **Sicherheitsorientiert und renditestark kombinieren**
Rouvier Associés
- 34 | **Weniger Markt, bitte!**
Amundi-Gruppe
- 36 | **WeitBlick – die Lösung für eine moderne Vermögensübertragung**
Standard Life
- 38 | **Europäische Dividendenstrategien einmal anders**
Lupus alpha Asset Management AG
- 40 | **Keine Angst vor steigenden Zinsen**
Bellevue Asset Management
- 42 | **Ein Überblick über den Gesundheitssektor**
AC Innovation / Onelife SA
- 44 | **Nachrangnanleihen – Willkommen in einer (Anleihen-)Welt ohne Mario Draghi**
Aramea Asset Management AG
- 46 | **CAT Bonds – Alternative im Niedrigzinsumfeld und bei steigenden Zinsen**
Plenum Investments AG
- 48 | **Die Renditetreiber eines Portfolios: Glück, Können oder Strategie?**
PT Asset Management GmbH
- 49 | **Für den Fall der Fälle gewappnet – Flexible und umsichtige Aktienstrategien**
ETHENEA Independent Investors S.A.



AB EUROPE GMBH

Freitag, 24.11.2017, 17.00 – 17.45 Uhr, Hauptsaal



Markus Peters

Vortrag: 2018 – Wie stelle ich den Rententeil meiner Kundenportfolios zukunfts-fähig auf?

- Rückblick auf die Geschehnisse an den globalen Rentenmärkten 2017 und Vorschau auf 2018
- Wie lange hält der derzeitige Kreditzyklus noch an und in welchen Rentensegmenten gibt es blasenartige Entwicklungen?
- Fed und EZB und ihr zukünftiger Pfad für die Geldpolitik – Konsequenzen für Anlegerportfolios und Lösungswege

Referent: Markus Peters, Senior Portfoliomanager – Fixed Income

Unternehmensprofil: AB, ehemals AllianceBernstein/ACMBernstein, ist eine führende Fondsgesellschaft mit einem verwalteten Vermögen von \$490 Milliarden (Stand 31. Juni 2016). Wir arbeiten zukunftsorientiert, verfügen über ein unabhängiges Research und bieten Investmentlösungen für alle Anlageklassen – von Aktien über Anleihen über Multi-Asset Portfolios bis hin zu alternativen Investments. Zu unseren Kunden zählen institutionelle Investoren, Retail- und High-Net-Worth-Anleger weltweit. Durch die einzigartige Kombination von fachlicher Expertise, fundiertem Research und globaler Perspektive gewinnen wir umfassende Einblicke in die weltweiten Entwicklungen. Dieses Wissen fließt in unsere Investmentlösungen ein, damit unsere Kunden den Launen der Märkte möglichst immer einen Schritt voraus sind.

Stand: Foyer Nr. 13



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590

BERENBERG VERMÖGENSVERWALTER OFFICE

Freitag, 24.11.2017, 17.45 – 18.30 Uhr, Hauptsaal
Samstag, 25.11.2017, 10.30 – 11.30 Uhr, Saal 10



Eva Ullmann

Vortrag: Wenn das die Lösung ist, hätte ich gerne mein Problem zurück!

In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer/-innen, wie man Humor effektiv für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben, für ein gutes Arbeitsklima und die Erhaltung/Verbesserung der eigenen Gesundheit einsetzen kann. Es werden die kreativen und wertschätzenden Seiten des Humors genauer beleuchtet sowie die negativen Konsequenzen der Vernachlässigung desselben beschrieben.

Referent: Eva Ullmann, Referentin und Trainerin, Deutsches Institut für Humor

Vortrag: „Speed-Dating“ – Vier Fondssinitiatoren und ihre innovativen Anlagekonzepte (Samstag)

Moderator: Volker Schilling (Vorstand, Greiff capital management AG und „Der Fonds Analyst“)

Unternehmensprofil: Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und verfügt insgesamt über 19 Standorte in Europa, Amerika und Asien, an denen mehr als 1.300 Mitarbeiter tätig sind. Der Wille, sich ständig weiterzuentwickeln ohne die historischen Wurzeln zu vergessen, hat Berenberg zu dem gemacht, was es heute ist – zu mehr als einer Bank: zu einem internationalen Beratungshaus. In der Zusammenarbeit mit unabhängigen Vermögensverwaltern hat Berenberg ein langjähriges Know-how und bietet dieser Kundengruppe eine Kombination aus strategischer Beratung und operativem Service an.

Auf dem 13. Berliner Financial Planner Forum präsentiert Deutschlands älteste Privatbank ausgewählte unabhängige Vermögensverwalter mit ihren innovativen Fondskonzepten

Stand: Foyer Nr. 1

DR. GREGOR GYSI

Freitag, 24.11.2017, 10.00 – 11.00 Uhr, Hauptsaal



Dr. Gregor Gysi

Dr. Gregor Gysi, geboren am 16. Januar 1948 in Berlin, ist von Beruf Facharbeiter für Rinderzucht und nach einem erfolgreichen Jurastudium an der Humboldt-Universität zu Berlin Rechtsanwalt. Seit 1971 übt er seinen Beruf aus. Ende 1989 bis Januar 1993 war er Vorsitzender der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS). Er gehörte vom März bis Oktober 1990 der Volkskammer der DDR an und war Vorsitzender der PDS-Fraktion.

Ende 1990 bis zum Herbst 2002 war er direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorsitzender der Gruppe der PDS. Vom Januar bis Juli 2002 bekleidete er das Amt des Bürgermeisters und Senators für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, danach war er als Rechtsanwalt und Publizist tätig. Seit Oktober 2005 ist Dr. Gysi direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages in seinem Berliner Wahlkreis Treptow-Köpenick. Von Oktober 2005 bis Oktober 2015 war er Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag. Er ist geschieden und hat zwei Söhne und eine Tochter.

Podiumsdiskussion: Nach der Wahl ist vor der nächsten Krise? – Was erwartet uns in den kommenden vier Jahren in Deutschland und Europa?

TOMÁŠ SEDLÁČEK

Freitag, 24.11.2017, 15.30 – 16.30 Uhr, Hauptsaal



Tomáš Sedláček

Tomáš Sedláček (Jahrgang 1977) hat als internationaler Star-Ökonom weltweite Bekanntheit erlangt. Sein Buch „Die Ökonomie von Gut und Böse“ führte international die Wirtschafts-Bestellerlisten an und wurde in 17 Sprachen übersetzt. Er ist Chefökonom der CSOB Bank, der größten tschechischen Bank, und Hochschullehrer an der Karls-Universität in Prag. Er war Mitglied im Nationalen Wirtschaftsrat der Tschechischen Republik und während der Amtszeit von Präsident Vaclav Havel dessen Wirtschaftsberater. Sedláček gilt als einer der begabtesten und unkonventionellsten Ökonomen seiner Generation. In seinen unterhaltsamen Vorträgen zeigt er immer wieder aufs Neue, dass Wirtschaftslehre keineswegs trockene Materie ist, sondern durchaus spannend und fesselnd sein kann. Der Bestseller-Autor spannt den Bogen vom Gilgamesh-Epos bis zur Wall Street und bietet damit auch Nichtökonomem einen faszinierend anderen Zugang zur Wirtschaft. In überaus plastischer und eindringlicher Weise gibt Tomáš Sedláček Denkanstöße und nachhaltige Impulse. Er macht Ökonomie mit anschaulichen Bildern verständlich und greifbar.

Vortrag: The Great Movement of Nations – Into the Digital (englisch)

Deutsche Asset Management/DWS Investments

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 12.10 – 12.30 Uhr, Saal 10

Podiumsdiskussion: Samstag, 25.11.2017, 10.30 – 11.30 Uhr, Hauptsaal



Vortrag: Schon mal über eine Infrastrukturierung eines Depots nachgedacht?

- Infrastrukturaktien als liquide Assetklasse
- Etwas unabhängiger von Konjunktur als man denkt
- Infrastruktur und Zinssensitivität und wie das passt

Referent: Thomas Grumbach, Vertriebsdirektor Asset Management

Podiumsdiskussion: Robo-Advisory - Herausforderung oder

Chance für den Finanzplaner?

Referent: Thomas Miltner, Vice President, Specialist Digital Offering



Thomas Grumbach



Thomas Miltner

Unternehmensprofil: Mit rund 723 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen (Stand 31. März 2017) gehört die Deutsche Asset Management zu der Gruppe der global führenden Vermögensverwalter. Die DWS als Kern des Publikumsfondsgeschäfts ermöglicht Privatkunden nun seit mehr als sechs Jahrzehnten den einfachen Zugang zu einer umfassenden Palette an Anlageprodukten.

Stand: Foyer Nr. 2

Fisch Asset Management AG

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 14.30 – 14.50 Uhr, Saal 6



Vortrag: Absolut Return 2.0 - Konstante Renditen in jeder Marktphase!

Teure Aktien, teure Bonds- Absolut Return Ansatz noch möglich – oder erst recht notwendig?

Referent: Robert Koch, Portfoliomanager Fisch MultiAsset Manta Absolut Return Strategien

Unternehmensprofil: Die Brüder Kurt Fisch und Dr. Pius Fisch gründeten im Jahr 1994 in Zürich Fisch Asset Management (Fisch) als unabhängige Asset Manager Boutique. In der Folge baute Fisch im Bereich Wandelanleihen eine global führende Stellung auf. Mit der gleichen Absicht startete die Boutique vor elf Jahren das Management von Unternehmensanleihen mit Schwergewicht auf High Yield und Emerging Market Corporate Bonds. Vor acht Jahren wurde die Expertise mit den Produkten Absolute Return und Trendfollowing erweitert. Dank der Research-Verantwortung aller Portfoliomanager unterstützt durch die Partnergesellschaft Independent Credit View (I-CV) weist Fisch eine hohe Kompetenz in der Kreditanalyse auf. Das per Ende Juni 2017 mit 81 Mitarbeitenden verwaltete Kundenvermögen von EUR 9.3 Mrd. stammt überwiegend von institutionellen Anlegern aus dem deutschsprachigen Europa. Die Firmenkultur prägen Unternehmensegeist, Mitbestimmungsrecht und Unabhängigkeit. Das Unternehmen ist als Effektenhändlerin der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellt. Zudem ist Fisch Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UNPRI).

AuM: EUR 9.3 Mrd./CHF 10.2 Mrd.

Mitarbeiter: 84



Robert Koch

Stand: Foyer Nr. 3

ODDO BHF Asset Management GmbH

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 12.10 – 12.30 Uhr, Hauptsaal



Vortrag: Renditekicker mit kleinen Unternehmen – Der Small-Cap Effekt

- Welches Risiko muss ich heute für eine vernünftige Rendite eingehen?
- Wie erfolgreich kann aktives Management und Stock-Picking wirklich sein und welche Rolle spielt dabei das Verhältnis der Marktkapitalisierung?

Referent: Christian Mrkwa, Senior Product Specialist Equity & Asset Allocation Products

Unternehmensprofil: ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von zwei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich) und ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland). Mit einem verwalteten Vermögen von 43 Mrd. EUR (Stand: 31.12.2016) und 270 Mitarbeitern ist das deutsch-französische Unternehmen ODDO BHF AM einer der führenden unabhängigen Vermögensverwalter der Eurozone. Als Spezialist für die europäischen Märkte bietet ODDO BHF AM seinen Kunden eine attraktive Auswahl an leistungsfähigen Anlagelösungen in wichtigen Anlageklassen.



Christian Mrkwa

Stand: Foyer Nr. 4



Vortrag: Nach Geldflut, Zinserhöhung und Trump-Rally – was macht Ariel Bezalei anders? Ein Blick auf die Opportunitäten im Rentensektor (englisch)
Das globale Wachstum hat an Tempo zugelegt. Die Notenbanken sind bestrebt, die Zinsen zu normalisieren und die langfristigen Rahmenbedingungen gewinnen wieder an Bedeutung: Wachstum der US-Wirtschaft unabhängig vom Rest der Welt, Deflation, globale Nachfrage und die Möglichkeit, dass Trump enttäuscht; bestimmt die Ausrichtung der Portfolios auf der Rentenseite
Referent: Fabrizio Palmucci, Product Specialist



Fabrizio Palmucci

Unternehmensprofil: Jupiter wurde 1985 gegründet und ist heute eine der renommiertesten Fondsgesellschaften Großbritanniens, mit wachsender Präsenz in Europa und Asien. Mit unserem aktiven Ansatz sind wir seit über 30 Jahren erfolgreich, und Originalität und Anlageentscheidungen, die auf echter Überzeugung basieren, zählen zu den Markenzeichen unseres Hauses. Im Auftrag institutioneller und privater Kunden verwalten wir ein Vermögen von 50,9 Mrd. Euro (per 31.03.2017). Als Anbieter mit dem alleinigen Schwerpunkt Vermögensverwaltung verfolgen wir stets das Ziel, für unsere Kunden auf mittlere bis lange Sicht überdurchschnittliche Anlageerträge zu erwirtschaften. Eigenverantwortung und unabhängiges Denken werden bei Jupiter großgeschrieben, und jedem unserer Fondsmanager wird das Recht auf einen eigenen Stil zugestanden. Jupiter bietet Anlagelösungen in allen größeren Anlagekategorien, darunter Aktien (global, Europa, Schwellenländer), Anleihen, Multi-Asset sowie Absolute Return.

Stand: Foyer Nr. 5



Vortrag: Der Core-Satellite-Ansatz als Strategie für ETFs
• Update zum ETF-Markt
• ETFs im Portfolio-Zusammenhang
• ETFs in Dachfonds
Referent: Arne Scheehl, Betreuung Institutionelle Kunden



Arne Scheehl

Unternehmensprofil: Mit aktuell über 110 Exchange Traded Funds bietet ComStage, die ETF-Marke der Commerzbank, eine breite Palette von börsengehandelten Investmentfonds an. Die ComStage ETFs umfassen nahezu alle Assetklassen: von Aktien über Renten und Rohstoffen bis hin zu Geldmarktdizes. Das Fondsuniversum wird kontinuierlich ausgebaut. ComStage ETFs zeichnen sich durch niedrige Pauschalgebühren, geringe Tracking Error und eine Total-Return Strategie (Dividenden fließen in die Wertentwicklung des ETFs ein) aus. Die in Deutschland aufgelegten und physisch voll replizierenden ComStage 1 ETFs verzichten vollständig auf Wertpapierleihegeschäfte. Einmal im Jahr findet eine Ausschüttung statt. Sollten Sie ein währungsgesichertes Investment suchen, so finden Sie dieses auch bei ComStage – sowohl auf Rohstoffe als auch auf US-amerikanische und japanische Aktien. Mit dem ETF-Dachfonds „ComStage Vermögensstrategie UCITS ETF“ bietet ComStage einen passiv verwalteten und günstigen Multi-Asset-Dachfonds an.

Stand: Foyer Nr. 6



Vortrag: Nach der Wahl ist vor der nächsten Krise? – Was erwartet uns in den kommenden vier Jahren in Deutschland und Europa?
Referent: Witold Bahrke, Senior-Makro-Strategie



Witold Bahrke

Unternehmensprofil: Nordea Asset Management betreut im Rahmen seines globalen Geschäftsmodells institutionelle Investoren nicht nur aus der nordischen Region sondern auch darüber hinaus. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt nahezu 620 Mitarbeiter. Ein Drittel dieser Belegschaft besteht aus kompetenten Investmentexperten, die in den vier Investmentzentren in Stockholm, Kopenhagen, Helsinki und Bergen, sowie in den beiden Vertriebsstellen in London und New York tätig sind. Mit einem verwalteten Vermögen von knapp 217 Mrd. EUR ist Nordea der führende Investmentmanager in der nordischen Region und verfügt an allen nordischen Märkten über eine starke Marktposition sowie einen unübertroffenen Marktanteil von etwa 20% am gesamten nordischen Markt.

Stand: Foyer Nr. 7

DJE Kapital AG

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 15.10 – 15.30 Uhr, Saal 10



Vortrag: Multi Asset mit Hard Assets

- Fundamentale Betrachtung der Assetklassen Edelmetalle und Rohstoffe
- Einbindung von Edelmetallen und Rohstoffen in ein vermögensverwaltendes Anlagekonzept

Referent: Stefan Breintner, stv. Leiter des Bereichs Research & Portfoliomanagement



Stefan Breintner

Unternehmensprofil: Die DJE Kapital AG wurde vor über 40 Jahren von Dr. Jens Ehrhardt gegründet und ist seitdem als unabhängige Vermögensverwaltung am Kapitalmarkt aktiv. Heute hat das Unternehmen aus Pullach bei München rund 100 Mitarbeiter, davon 20 Analysten und Fondsmanager. Die DJE Kapital AG verwaltet die Gelder seiner Anleger in den Bereichen individuelle Vermögensverwaltung, institutionelles Asset Management sowie Publikumsfonds. Kern des Anlageprozesses und aller Investmententscheidungen ist die FMM-Methode (fundamental, monetär, markttechnisch), welche auf dem hauseigenen, unabhängigen Research basiert. Seit einigen Jahren fungiert Dr. Jan Ehrhardt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Stand: Foyer Nr. 8

Schroder Investment Management GmbH

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 15.10 – 15.30 Uhr, Hauptsaal



Vortrag: Liquide Alternative Investments in der Portfoliokonstruktion

Die Anlageklasse „Liquide Alternative Investments“ hat in den letzten Jahren enorme Mittelzuflüsse verzeichnen können. Was steckt hinter diesem Trend? Warum sollte man als Anleger über ein Investment in „Liquide Alternative Investments“ nachdenken? Für welche Anleger ist diese Anlageklasse interessant? Welches Angebot hat Schroders in diesem Bereich?

Referent: Daniel Lösche, Investmentanalyst



Daniel Lösche

Unternehmensprofil: Schroders – Ihr Anlageziel immer im Fokus
Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen unsere Kunden, die Verwirklichung ihrer finanziellen Ziele und der Aufbau von künftigen Wohlstand. Wir bringen Menschen und Daten zusammen, um genau die Trends zu identifizieren, die unsere gemeinsame Zukunft prägen werden. Weltweit sind wir für ein Kundenvermögen von 486,7 Milliarden Euro verantwortlich. Unsere Kunden vertrauen darauf, dass wir nachhaltige Erträge liefern – allein darauf sind unsere 4.100 Mitarbeiter auf sechs Kontinenten fokussiert. Wir sind ein globales Unternehmen, das lokal geführt wird. Dies ermöglicht es uns, unsere Kunden bei allem, was wir tun, in den Mittelpunkt zu stellen. Seit über 200 Jahren und mehr als sieben Generationen entwickeln wir unsere Expertise zusammen mit den Bedürfnissen und Interessen unserer Kunden stetig weiter. Quelle: Schroders, Stand: 31.03.2017

Stand: Foyer Nr. 9

KanAm Grund Kapitalverwaltungs-ges. mbH

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 11.30 – 11.50 Uhr, Saal 10

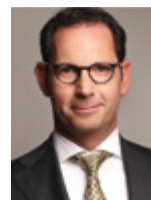


Ein Unternehmen
der KanAm Grund Group

Vortrag: Die selektive Einkaufspolitik des LEADING CITIES INVEST in den Metropolregionen

- The Flight to Quality. Die modernen Objekte in bester Lage. Noch zu haben oder schon ausverkauft?
- Die professionelle Auswahl der Standorte und den passenden Objekten
- Die Suche nach Alternativen zur Büroimmobilie

Referent: Heiko Hartwig, Geschäftsführer



Heiko Hartwig

Unternehmensprofil: Gegründet im Oktober 2000, hat die KanAm Grund Group seitdem ein Transaktionsvolumen von 30 Mrd. USD in Immobilien bewegt. Die Mitarbeiter in Frankfurt am Main sowie in den vier Auslandsbüros in London, Paris, Luxemburg und Atlanta vereinen zusammen langjährige Erfahrung im Bereich der Immobilieninvestments. Anlageschwerpunkte bildeten über die vergangenen 17 Jahre Qualitätsimmobilien in internationalen Metropolen wie Paris, London, Washington, D.C. oder Toronto. Dabei profitiert die KanAm Grund Group von ihrer weltweiten Vernetzung, die viele strategisch wichtige Standorte einbezieht. Die Unabhängigkeit der KanAm Grund Group verschafft ihr eine besondere Stellung, die es ermöglicht, eine Investmentstrategie im bestmöglichen Sinne der Anleger zu verfolgen. Dies wird zunehmend auch von internationalen institutionellen Investoren genutzt, um mithilfe der KanAm Grund Group als Fonds-, Portfolio- und Asset Manager ihr Vermögen in deutsche, europäische und amerikanische Immobilien anzulegen und verwalten zu lassen.

Stand: Foyer Nr. 12

**Vortrag:** Rouvier Associés: Stock-Picker Ideen für 2018

Die Zeit der Wahlen liegt hinter uns. Die Weltkonjunktur läuft und die Zinsen könnten bald wieder steigen. Das Haus Rouvier erklärt beispielhaft, worauf man bei der Aktienanlage achten muss und wo für 2018 die Potenziale liegen.

Referent: Patrick Linden, Managing Director Deutschland



Patrick Linden

Unternehmensprofil: Das Unternehmen verwaltet seit mehr als 25 Jahren das Kapital von privaten und institutionellen Investoren, die eine langfristige Outperformance bei zeitgleich geringerem Risiko im Vergleich zum Marktdurchschnitt suchen. Die kollegiale Struktur des Unternehmens begründet die Qualität der Arbeit. Alle Entscheidungen, die die Gesellschaft oder die Investmentstrategie betreffen, werden in einem partnerschaftlichen Rahmen getroffen. Die handelnden Fondsmanager sind überwiegend Partner (Associés) des Unternehmens und mit eigenem Geld in der Firma und den Fonds engagiert.

Stand: Foyer Nr. 10

**Vortrag:** Absolute Return Fonds als Baustein zur Portfolio-Optimierung

- Beleuchtung gängiger Investmentillusionen zu Ertragerwartung, Volatilität und Korrelation
- Diskussion der Notwendigkeit neuer Lösungen im Niedrigzinsumfeld
- Allokation, Management und Monitoring von Portfoliorisiken an einem Praxisbeispiel
- Berechnungen zur optimalen Portfoliobeimischung bzgl. Volatilität und Effizienzkurve des Portfolios



Tarek Abou Zeid

Referent: Tarek Abou Zeid, Client Portfoliomanager Portfolio Construction

Unternehmensprofil: Amundi. Vertrauen muss verdient werden.

Amundi ist Europas größte Fondsgesellschaft und zählt zu den zehn größten Vermögensverwaltern weltweit. Nach der Übernahme von Pioneer Investments verwaltet Amundi ein Vermögen von mehr als 1,3 Billionen Euro in sechs Haupt-Investmentzentren. Dazu kommen 10 lokale Investmentzentren, darunter München und Wien. Das Unternehmen bietet seinen Kunden in Europa, in der Region Asien-Pazifik, im Nahen Osten sowie in Nord- und Südamerika umfassende Marktexpertise sowie ein umfangreiches Sortiment an aktiven, passiven und sachwertorientierten Investmentlösungen. Amundi hat seinen Hauptsitz in Paris und ist seit November 2015 börsennotiert. Auf Basis der Marktkapitalisierung ist das Unternehmen die Nr.1 der Vermögensverwalter in Europa und weltweit auf Platz 5. Durch seine gesteigerte Größe und internationale Präsenz ist Amundi in der Lage, seinen Kunden einen noch besseren Service sowie effektivere Investmentlösungen zu bieten. Dank einzigartiger Researchkapazitäten und dem fundierten Know-how der 5.000 Mitarbeiter sowie Marktexperten in 37 Ländern bietet Amundi Privatanlegern und institutionellen Kunden innovative Strategien und Lösungen. Diese sind auf die Bedürfnisse, Ertragsziele und Risikoprofile der Kunden ausgerichtet. Weltweit zählt Amundi mehr als 100 Millionen private und institutionelle Kunden – ein eindrucksvoller Beleg für das große Vertrauen unserer Anleger. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.amundi.com

Stand: Foyer Nr. 11

**Vortrag:** Märkte auf Rekordniveau, Zinsen historisch niedrig, Milliarden zu vererben – Vermögende Kunden fragen nach Lösungen

- Zinsen
- Inflation
- risikoadjustierte Portfolios

Referent: Michael Franke, Senior Sales Consultant, Standard Life und Carsten Baukus, Associate Investment Director Wholesale Germany & Austria, Aberdeen Standard Investments



Michael Franke



Carsten Baukus

Unternehmensprofil: Standard Life - 1825 gegründet, mit Sitz in Edinburgh - ist einer der größten Anbieter von Finanzdienstleistungen in Großbritannien. Das Unternehmen zählt mit ungefähr 6 Millionen Kunden zu den größten Versicherern der Welt. Dabei trägt Standard Life die Verantwortung für mehr als 260 Milliarden Euro an Vermögenswerten. Zum Standard-Life-Konzern gehört neben der Versicherungssparte auch das eigene Investmenthaus Standard Life Investments. Mit Niederlassungen, Joint Ventures oder Tochtergesellschaften in Kanada, Irland, Deutschland, Österreich, Hongkong, Indien und China ist Standard Life weltweit präsent.

Stand: Foyer Nr. 14

Fidelity International

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 14.50 – 15.10 Uhr, Saal 10



Vortrag: Wo sich Dividendenwachstum mit soliden Unternehmen verbindet

- Ausbau von Dividendenstrategien in Kundendepots
 - Defensive Aktienanlage mit Erträgen
 - solide Verbindung von Ertrags- und Wachstumskomponenten
- Referent:** Swen Petenyi, Senior Sales Manager



Swen Petenyi

Unternehmensprofil: Fidelity International ist eine unabhängige Fondsgesellschaft in Privatbesitz, die Investmentfonds, Anlage- und Altersvorsorgelösungen sowie damit verbundene Services anbietet. Das Unternehmen verwaltet 274,5 Milliarden Euro (Assets under Management) für Anleger in Europa, Asien, Australien und Südamerika. Zu den Kunden von Fidelity gehören Privatanleger, Finanzberater, Vermögensverwalter, Family Offices, Banken, Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen, Unternehmen und Staatsfonds. Neben hauseigenen Fonds können Anleger in einigen Ländern auf Fondsplattformen von Fidelity über eines der größten Research-Netzwerke mit mehr als 400 Anlageexperten weltweit. Sie nehmen jährlich an rund 17.000 Gesprächen mit Unternehmen teil, um sich ein umfassendes Bild über deren Situation und Aussichten machen zu können. Darüber hinaus testet Fidelity neue Publikumsfonds zuerst mit eigenem Geld, bevor sie auf den Markt kommen. Zahlreiche Auszeichnungen für Fidelity und seine Produkte alleine in diesem Jahr sind ein Beleg dafür, dass der verfolgte Investmentansatz erfolgreich ist. Alle Angaben per 31.03.2017. Weitere Informationen finden Sie unter www.fidelity.de und unter www.ffb.de.

Stand: Foyer Nr. 15

Lupus alpha Asset Management AG

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 11.30 – 11.50 Uhr, Hauptsaal



Vortrag: Dividende und Small Caps: Das Beste aus zwei Welten

- Das Investment-Alpha - eine Quelle für Stabilität und Dividenden
- Nebenwerte als Zugang zur Wertschöpfung einer Wirtschaft
- Risikoreduzierung durch langjährig stabile Dividenden – ein Ansatz auch für den Finanzplaner

Referent: Markus Herrmann, CFA, Portfoliomanagement & Research Small & Mid Caps Europa



Markus Herrmann

Unternehmensprofil: Lupus alpha – Köpfe für innovative Alpha-Strategien

Als eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gesellschaft steht Lupus alpha seit über 15 Jahren für spezialisierte Investmentlösungen. Lupus alpha ist ein Pionier für europäische Nebenwerte und heute gleichzeitig einer der führenden Anbieter in von liquiden alternativen Investmentkonzepten. Mehr als 70 Mitarbeiter, davon 30 Spezialisten im Portfoliomanagement, engagieren sich für eine überdurchschnittliche Performance und einen Service, der ganz auf die individuellen Anforderungen professioneller Investoren abgestimmt ist. Unser Ziel: Durch aktive, innovative Anlagestrategien einen nachhaltigen Mehrwert für eine intelligente Portfoliodiversifikation institutioneller Anleger zu liefern.

Stand: Foyer Nr. 16

FINUM.Private Finance AG

Vortrag: Samstag, 25.11.2017, 11.30 – 12.00 Uhr, Saal 6



Vortrag: Anforderungen an den Private Banker der Zukunft

- Private Banking zwischen Digitalisierung und Strukturwandel in der Bankenwelt

Referent: Hans Heinrich Meller, Regionalleiter und Generalbevollmächtigter und Stephan Witt, Leiter Verkaufsförderung,



Hans Heinrich Meller



Stephan Witt

Unternehmensprofil: Die FiNUM.Private Finance AG ist das Beratungshaus für den anspruchsvollen und vermögenden Kunden und gehört zu den führenden unabhängigen Finanzdienstleistern in Deutschland. Unsere Berater agieren unabhängig und unterliegen keinen Absatzinteressen anderer Unternehmen des Finanz- und Versicherungsmarktes. Das garantiert eine Beratung, die ausschließlich den Interessen und Zielen unserer Kunden gewidmet ist – und das ganz individuell, persönlich und vertraulich. Als unabhängiges Vermögens- und Finanzberatungsinstitut betreuen wir anspruchsvolle Privatkunden sowie Freiberufler und Geschäftskunden. Zentrale Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie sind ein langfristiger Beratungsansatz und die Fokussierung des FiNUM. Beraters auf die ganzheitliche Betreuung seiner Kunden im Bereich Kapitalaufbau und Vermögensanlage, Vorsorge und Risikoabsicherung sowie Finanzierung und Kapitalbeschaffung. Ihren Ursprung hat die heutige FiNUM.Private Finance AG, Berlin, in der ehemalige SRQ FinanzPartner AG, Berlin, und ist somit seit 2004 erfolgreich im deutschen Markt tätig.

Stand: Foyer Nr. 17



- Vortrag:** Finanzmarktszenarien und ihre Implementierung in einem Portfolio
- Die Rolle von Anleihen im heutigen Tiefzinsumfeld
 - Erkenntnisse: Aus dem aktuellen Kapital- und Finanzmarktumfeld
 - Umsetzung: Finanzmarktszenarien und ihre Implementierung
- Referent:** Markus Peter, Leiter Produkte



Markus Peter

Unternehmensprofil: Eine hochspezialisierte Asset Management-Boutique mit Fokus auf Aktienanlagen für ausgewählte Sektor- und Regionenstrategien. Bellevue Asset Management ist der exklusive Manager der Bellevue Funds (Lux) SICAV und eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bellevue Group, einer unabhängigen, schweizerischen Finanzgruppe mit Sitz in Zürich und Listing an der Schweizer Börse SIX. Sie wurde 1993 gegründet und zählt heute mit EUR 4.9 Mrd. zu den führenden Investment-Boutiquen der Schweiz. Bellevue verfügt über ein breit diversifiziertes Produktangebot im Bereich Healthcare: Seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt ist die am Stoxx Europe 600 gelistete Beteiligungsgesellschaft BB Biotech AG. Zusätzlich bietet Bellevue Luxemburger Anlagefonds mit Fokus auf Medizinaltechnik, Biotechnologie, Generika und Healthcare Asien an und ist damit einer der größten Healthcare-Investoren in Europa. Weitere Schwerpunkte umfassen Luxemburger Anlagefonds mit Fokus auf strukturelle Wachstumschancen in ausgewählten aufstrebenden Märkten wie etwa Afrika sowie Portfolios, die in börsennotierte familien- bzw. eigentümergeführte Unternehmen investieren. In der Verwaltung von Unternehmerwertfonds gehört Bellevue Asset Management zu den Pionieren. Erfolgreiche Multi-Asset-Strategien runden das Angebot ab.

Stand: Foyer Nr. 18



- Vortrag:** Marktausblick 2018
- Was hat die Märkte 2017 bewegt?
 - Welche Faktoren gilt es für 2018 zu beachten (Volkswirtschaft, Politik, Zentralbanken?)
 - Ausblick für Assetklassen
- Referent:** Dr. Martin Lück, Chief Investment Strategist



Dr. Martin Lück

Unternehmensprofil: BlackRock ist ein weltweit führender Anbieter von Investmentmanagement, Risikomanagement und Beratung von institutionellen Anlegern. Zum Stichtag 31. März 2016 verwaltete die Gesellschaft ein Vermögen von 5,4 Billionen US-Dollar. BlackRock hilft Kunden, ihre finanziellen Ziele zu erreichen und Herausforderungen zu meistern. Dazu bietet die Gesellschaft ein breites Spektrum an Produkten an, das Vermögensverwaltungsmandate, Publikumsfonds, iShares® (börsengehandelte Indexfonds) und andere gepoolte Investmentvehikel umfasst. Zudem bietet BlackRock über BlackRock Solutions® einer breiten Schar institutioneller Kunden Risikomanagement, strategische Beratung und Investmentssystemlösungen an. BlackRock hat seinen Stammsitz in New York City, USA. Das Unternehmen beschäftigte per 31. März 2016 rund 13.000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern. Damit verfügt es über eine bedeutende Präsenz in den wichtigsten Märkten weltweit, darunter Nord- und Südamerika, Europa, Asien, Australien, der Mittlere Osten und Afrika. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Unternehmens: www.blackrockinvestments.de
Twitter: @blackrock_news **Blog:** www.blackrockblog.com

Stand: Foyer Nr. 19



- Vortrag:** Den Entwicklungsprozess neuer Medikamente verstehen und davon profitieren
- Warum die USA das Zentrum der Biotech-Industrie sind
 - Wertfaktoren in jedem Stadium des Entwicklungsprozesses von Medikamenten
 - Warum Netzwerken in Biotech mehr zählt
- Referent:** Colinne S. Bartel, Marketing Director und Enrico Braglia, Gründer & CEO



Enrico Braglia

Unternehmensprofil: Onelife ist ein strategischer Consultant mit Sitz in Lugano, Schweiz. In den letzten 10 Jahren hat Onelife Finanzinstitutionen genauso unternehmerisch beraten wie Pharmaunternehmen oder Family Offices. Immer ging es bei der Beratung um Life Science und Spitzentechnologien. Onelife mit seinem einzigartigen "wir sind nah dran" Ansatz und seiner Industrieexpertise ist ein anerkannter Vordenker auf dem Feld der Vermehrung des Investmenteinsatzes und dem nachhaltigen Wachstum für alle Anteilseigner.

Stand: Foyer Nr. 20

UBS Asset Management

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 12.30 – 13.30 Uhr, Hauptsaal



Vortrag: Investmentsteuerreform aus Sicht eines globalen Asset Managers – Questions & Answers

Referent: Michael Kehl, Head Product Management und Lothar Traub, Direktor

Unternehmensprofil: UBS gehört zu den größten Vermögensverwaltern der Welt – mit einer Geschichte von über 150 Jahren und Teil der schweizerischen Tradition des Bankgewerbes. UBS Asset

Management ist ein Teil davon und seinerseits eines der größten Fondshäuser in Europa. Wir verfügen über ein weltumspannendes Research-Netz und bieten Lösungen für nahezu alle Anlageziele, Risikoprofile und Zeithorizonte. Unser breit gefächertes Angebot hält Lösungen für nahezu alle Anlageziele, Risikoprofile und Zeithorizonte bereit: aktiv und passiv verwaltete Anlagestrategien, traditionelle und alternative Anlageklassen, über alle wichtigen Märkte hinweg. Hierzu zählen Aktien, Anleihen, Devisen, Hedgefonds, Immobilien-, Infrastruktur- und Private-Equity-Anlagen. Alle Strategien lassen sich zu Multi-Asset- oder maßgeschneiderten Lösungen kombinieren. Stand: Juli 2017



Michael Kehl



Lothar Traub

Stand: Foyer Nr. 21

Aramea Asset Management AG

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 11.50 – 12.10 Uhr, Saal 6



Vortrag: Renditeoase in der Zinswüste – Nachranganleihen mit regulatorischem Rückenwind

Nachrang hat Vorrang: Nachranganleihen bieten ein sehr interessantes Chance-/ Risikoprofil und hohe Renditen im derzeitigen Niedrigzinsumfeld. Nachrangige Anleihen aus dem Finanzsektor profitieren von den regulatorischen Vorgaben durch Basel III und Solvency II und weisen teilweise marktunabhängige Renditen aus. „Industrienachträge“ mit Investmentgrade-Qualität bieten ebenfalls attraktive Spreads gegenüber Seniorbonds.

Referent: Sven Pfeil, Senior Portfoliomanager



Sven Pfeil

Unternehmensprofil: Aramea Asset Management AG, Hamburg, zählt zu den größten unabhängigen Asset Managern in Norddeutschland. Die Gesellschaft verwaltet aktuell über 2,9 Mrd. Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie in Vermögensverwaltungsmandaten. Das Team der Aramea Asset Management AG arbeitet seit mehr als 16 Jahren erfolgreich zusammen. Der Kundenkreis umfasst u.a. Sozialversicherungsträger, Verbände, Stiftungen, Versicherungen, Banken, Unternehmen, kirchliche Einrichtungen und Family Offices. Aramea gehört zu den renommiertesten Nachrang- und Wandelanleihe-Experten in Deutschland.

Stand: Umlauf Nr. 22

XPS Finanzsoftware GmbH

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 12.30 – 13.00 Uhr, Saal 6



Vortrag: Privatfinanz – FinTech für die praktische Finanzplanung

- Entwicklungen und Trends in der Online-Finanzplanung
- Nutzen von Bankdaten für die Finanzplanung
- Erfahrungen in der Online-Finanzplanung

Referent: Volker Weg, Geschäftsführer, Dipl.-Math.

Unternehmensprofil: Die XPS-Finanzsoftware GmbH bietet professionelle Software für Finanzplanung und Ruhestandsplanung an. Zu den Kunden zählen ausgebildete

Finanzplaner, qualifizierte Finanzberater und Makler, Steuerberater und Banken. Für nahezu jede Aufgabenstellung können wir dem Berater leistungsfähige Werkzeuge zur Verfügung stellen:

- XPS-Privatfinanz: webbasierte Finanzplanungssoftware, die gleichermaßen vom Berater und vom Kunden genutzt werden kann und soll.
- XPS-Vermögensplaner: Profitool für die private Finanzplanung. Excel-basiert, schnell und einfach im Handling.
- XPS-Rentenplaner: für die Ruhestandsplanung mit leistungsfähigem Optimierer und Beratungsprotokoll.
- XPS-Finanztools: für die Standardaufgaben. Leistungsfähige Tools für den Finanzberater als Online- oder Offline-Lösung.
- XPS-Verwaltungssystem: für Finanzplaner, Vermögensverwalter und Spezialisten von Beteiligungen. CRM-System mit Vertragsverwaltung.

Die Programme werden seit Jahren erfolgreich eingesetzt. Für Kontinuität und Qualität in der Entwicklung sorgen erfahrene Mathematiker und Aktuarien. Ein kompetentes Team im Support unterstützt die Anwender bei technischen und fachlichen Fragen. Weitere Informationen unter www.xps-finanzsoftware.de.



Volker Weg

Stand: Umlauf Nr. 34



Vortrag: Mikrofinanz – kleines Geld mit großer Wirkung

- Funktionsweise von Mikrofinanzdarlehen
- Gesetzliche Vorgaben
- Chancen und Risiken

Referent: Edda Schröder, Geschäftsführerin, INVEST IN VISIONS GmbH präsentiert von Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH



Edda Schröder

Unternehmensprofil: Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH mit Sitz in Köln wurde 1999 als ein Unternehmen der DEVK Versicherungen, der Sparda-Banken und des Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie KGaA gegründet. Ihre bundesweiten Vertriebspartner sind die DEVK Versicherungen sowie die Berater in den Geschäftsstellen der Sparda-Banken. Monega verwaltet aktuell ein Fondsvermögen von rund 5 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds. Das Spektrum der angebotenen Fondsstrategien umfasst alle Anlagemöglichkeiten von Aktien-, Renten oder Geldmarktnahen Fonds bis hin zu Multi-Asset-Fonds. Darüber hinaus verwaltet Monega auf besondere Anlagethemen spezialisierte Publikumsfonds, so genannte Partnerfonds, die sie maßgeschneidert für institutionelle Anleger und deren Kunden auflegt. Dabei zeichnet sich Monega als mittelständisches Unternehmen insbesondere durch die enorme Kundennähe, hohe Flexibilität, eine enge operative Begleitung u.a. durch die Geschäftsführung und eine hohe Entscheidungsgeschwindigkeit aus.

Stand: Umlauf Nr. 23



Vortrag: Eine innovative Anlagekategorie mit herausragenden Diversifikationseigenschaften

- Profitieren Sie vom erfolgreichen Kerngeschäft der Rückversicherungsindustrie
- CAT Bonds – als liquides Investment
- Katastrophenschutz für Ihr Portfolio

Referent: Markus Haefliger, Direktor/Produktspezialist ILS/CAT Bonds



Markus Haefliger

Unternehmensprofil: Plenum Investments AG ist eine auf (Rück-)versicherungsrisiken spezialisierte Investment Managerin. Ihr Anlageschwerpunkt liegt auf transparenten, liquiden und verbrieften Anlagelösungen (CAT-Bonds) im Bereich der Insurance-Linked Securities (ILS). Plenum Investments AG managt Anlagefonds (u.a. UCITS), die in verschiedenen Ländern zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind und bietet ihren Kunden Portfoliomanagement und Anlageberatung auf Mandatsbasis an. Als lizenzierte Vermögensverwalterin untersteht Plenum Investments AG dem Schweizer Kollektivanlagegesetz (KAG) und wird von der Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) überwacht. Plenum Investments AG ist unabhängig und befindet sich mehrheitlich im Eigentum des Managements.

Stand: Umlauf Nr. 24



Vortrag: Machen Anleihen noch Sinn? – Analyse einer totgesagten Assetklasse

- makroökonomisches Umfeld und Zentralbankpolitik
- Einschätzung der globalen Anleihemärkte inkl. Emerging Markets
- Einschätzung der verschiedenen Anleiensegmente wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und je nach Marktsituation interessante Spezialsegmente

Referent: Gergely Majoros, CFA, Mitglied des Investment-Komitees Carmignac



Gergely Majoros

Unternehmensprofil: Über 25 Jahre Unabhängigkeit und Überzeugung Carmignac wurde im Januar 1989 von Edouard Carmignac gegründet und gehört mittlerweile zu den wichtigsten europäischen Akteuren seiner Branche: der Verwaltung von Anlagevermögen. Das Kapital befindet sich vollständig im Besitz von Firmenleitung und Mitarbeitern. Die Kontinuität der Gesellschaft wird durch eine stabile Aktionärsstruktur gewährleistet, die ihre unabhängige Haltung widerspiegelt. Dieser fundamentale Wert sichert die Freiheit, die für eine leistungsstarke, anerkannte Verwaltung unverzichtbar ist. Carmignac bietet eine begrenzte Produktpalette mit spezialisierten oder diversifizierten weltweiten OGA, die dem Bedarf unserer Anleger auf bestmögliche Weise genügen soll. Im Zuge unserer internationalen Expansion sind wir gegenwärtig in Luxemburg, Frankfurt, Mailand, Zürich, Miami, Madrid und London vertreten. Unsere Fonds werden in vierzehn Ländern aktiv vertrieben: Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Spanien, Italien, Schweiz, Deutschland, Österreich, Vereinigtes Königreich, Irland, Schweden, Taiwan und – ausschließlich für professionelle Kunden – Singapur. Die Fähigkeit zum Risikomanagement gehört seit eh und je zum Verwaltungsstil von Carmignac. In einem sich unablässig bewegenden Marktumfeld verbessern wir kontinuierlich unsere Analyse-, Kontroll- und Risikomanagement-Prozesse, um den Anforderungen unserer Kunden immer besser gerecht zu werden. Auf diese Weise stehen allen Verwaltungsteammitgliedern und Mitarbeitern von Carmignac jeden Tag aufs Neue die effizientesten Hilfsmittel zur Verfügung. Diese Kultur des Risikomanagements wohnt unserer Verwaltung inne und findet auf unsere Fonds Anwendung. Hierbei wird den Besonderheiten des Risikoprofils jedes unserer Produkte Rechnung getragen. - 60 Milliarden Euro verwaltetes Vermögen - 2 Milliarden Euro Eigenkapital - 284 Mitarbeiter

Stand: Umlauf Nr. 25

Institut für Vermögensstrukturierung (IVS) e.V.

Vortrag: Samstag, 25.11.2017, 10.30 – 11.30 Uhr, Saal 6



INSTITUT FÜR
Vermögensstrukturierung

Vortrag: Gestaltungsansätze in der Vermögensstrukturierung
Referent: Dr. Robert Strauch, Steuerberater, Vorstandsvorsitzender

Unternehmensprofil: Das Institut für Vermögensstrukturierung (IVS) e.V. fördert den berufsübergreifenden Austausch zwischen Rechtsanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Vermögensberatern und Finanzdienstleistern zu Fragen rund um die Strukturierung von großen Vermögen. Das Institut schafft ein Netzwerk, um den Zugang zu hochqualifizierten Konzepten bzw. Gestaltungsansätzen im Bereich der Vermögensstrukturierung zu erleichtern und so Mehrwerte für Kunden seiner Mitglieder und Kooperationspartner zu schaffen. Darüber hinaus bietet das IVS regelmäßig Seminare bzw. Vorträge zum Thema Vermögensstrukturierung an, stellt seinen Mitgliedern Publikationen zu aktuellen (Rechts-) Entwicklungen zur Verfügung und fördert so den fachlichen Austausch.

Stand: Umlauf Nr. 27



Dr. Robert Strauch

be.lux GmbH & Co. KG

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 13.00 – 13.30 Uhr, Saal 6



Vortrag: Finanzplanungssoftware als Basis für eine herausragende Kundenerfahrung und ein stabiles Geschäftsmodell im Zeitalter der Digitalisierung
Referent: Christian Tischer, Berater, connect Sozietät für Finanzmanagement GmbH

Unternehmensprofil: Die be.lux GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen, welches sich auf die Entwicklung von Finanzplanungssoftware spezialisiert hat. Die Unternehmensgründer verfügen über langjährige Projekterfahrungen bei der Softwareentwicklung in der Finanzdienstleistungsbranche. Mit dem Produkt fi.lux steht ein modulares Finanzplanungssystem zur Verfügung, mit dem Berater die komplette finanzielle Lebensplanung ihrer Kunden modellieren können. Auf dieser Grundlage wird dem Kunden eine Entscheidungsunterstützung geboten und besonders in komplexen Kundensituationen kann das fi.lux für die erforderliche Transparenz sorgen. Neben der kompletten privaten Finanzplanung werden in einem eigenen Modul die speziellen Erfordernisse einer Absicherungs- und Vorsorgeanalyse nach der DIN SPEC 77222 berücksichtigt. Für die Beratung von Unternehmen/Freiberuflern steht das Modul „Unternehmen/Praxis“ zur Verfügung. Es bietet die Möglichkeit, auch die berufliche Situation des Kunden zu beleuchten und diesen z.B. bei Fragen der Unternehmens- oder Praxisgründung zu unterstützen.

Stand: Umlauf Nr. 28



Christian Tischer

FinaMetrica Pty Ltd.

Podiumsdiskussion: Samstag, 25.11.2017, 10.30 – 11.30 Uhr, Hauptsaal



Vortrag: Robo-Advisory - Herausforderung oder Chance für den Finanzplaner?
Referent: Monika Müller, Geschäftsführerin, FCM Finanz Coaching

Unternehmensprofil: FinaMetrica Pty. Ltd. mit Sitz in Sydney, Australien ist spezialisiert auf das Profiling der finanziellen Risikobereitschaft von Finanzentscheidern. FinaMetrica wurde 1998 gegründet und ist derzeit als unabhängiger Dienstleister in 23 Ländern aktiv. FinaMetrica gilt als weltweit führend in der psychometrischen Profiling der finanziellen Risikobereitschaft. Das psychometrische Profiling der finanziellen Risikobereitschaft von FinaMetrica bildet den Ausgangspunkt für ein ganzheitliches Beratungssystem mit einem Toolkit für Berater und Kunde. Das Assessment zur Profiling der finanziellen Risikobereitschaft wurde vor 20 Jahren auf Basis einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit aus den USA, mit Unterstützung der Abteilung für angewandte Psychologie der Universität von New South Wales, entwickelt. Der Fragebogen wird weltweit in Forschungsarbeiten regelmäßig wissenschaftlich überprüft, und zuletzt 2015 in Zusammenarbeit mit der London School of Economics analysiert. Er ist heute in zwei Versionen mit 25 Fragen (Standardversion für den Beratungsprozess) oder 12 Fragen (automatisierte Anwendungen) in sieben Sprachen verfügbar. Das FinaMetrica Beratungstoolkit besteht aus einem Fragebogen Test, der Auswertung mit dem Profil der finanziellen Risikobereitschaft des Kunden sowie wertvollen beratungsunterstützenden Werkzeugen und Materialien. Diese ermöglichen den Transfer des Testergebnisses und der Kundenanliegen in die zum Kunden passenden Lösungen. Für die Vermarktung und Vermittlung von FinaMetrica Pty. Ltd Dienstleistungen und Produkten in allen deutschsprachigen Ländern ist die FCM Finanz Service GmbH in Wiesbaden zuständig.

Stand: Umlauf Nr. 29



Monika Müller



Vortrag: MiFID II in der Anlageberatung und im Vertrieb

- Rechtsverordnungen
- Umsetzung in der Praxis

Referent: Christian Hackenberg, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht und Christian Hammer, Geschäftsführer



Christian Hackenberg



Christian Hammer

Unternehmensprofil: Die Hamburger NFS Netfonds Financial Service GmbH ist mit mehr als 4,4 Mrd. Assets under Administration und 300 angebotenen „tied agents“ Deutschlands erfolgreichstes Haftungsdach mit KWG Lizenz. Das Servicespektrum der NFS richtet sich vorrangig an Bankberater und Investmentprofis, die unabhängig von Banken bedarfsgerechte Beratungs- und Ermittlungsleistungen erbringen wollen. Die NFS ermöglicht ihren Partnern den uneingeschränkten Zugriff auf die gesamte Vielfalt der Finanzinstrumente. Durch marktführende Softwarelösungen optimiert sie den Arbeitsalltag von der Akquise, über die Beratung bis hin zur Verwaltung und sorgt zudem für Rechtssicherheit. Die NFS ist Tochtergesellschaft der Netfonds Gruppe. Zum Netzwerk der Gruppe gehören zwei Finanzportfolioverwalter, mittels derer die NFS Partner auch eigene Investmentfonds- oder Vermögensverwaltungsstrategien beraten dürfen. Die Netfonds Gruppe verwaltet ca. 8,1 Mrd. EUR Depotvolumen und beschäftigt mehr als 100 feste Mitarbeiter.

Stand: Umlauf Nr. 30



Vortrag: Factor Investing – die echten Renditetreiber im Fokus

- Was sind die wissenschaftlich nachgewiesenen Renditetreiber eines Portfolios?
- Wie kann ich diese effizient nutzen und umsetzen?
- Wie entzaubert man die High-Flyer-Fonds der Investmentbranche?

Referent: Thomas Freiberger, Vermögensverwalter



Thomas Freiberger

Unternehmensprofil: Die heutige PT Asset Management GmbH (PTAM) wurde 1998 von Martin Eininger und Klaus Lehr als Vermögensverwaltungsgesellschaft gegründet. Unsere Unternehmensphilosophie wird von dem Leitgedanken „Vorrang des Kundeninteresses“ und den Maximen Unabhängigkeit, Transparenz und Individualität geprägt. Dies gilt insbesondere bei der Auswahl von Kooperations- und Produktpartnern. Wir betreuen vermögende Privatkunden, Stiftungen und institutionelle Kunden in Wertpapieranlagen und übergreifenden Vermögensfragen. Ein Firmenschwerpunkt liegt in der Beratung und dem Management eigener Investmentfonds. Im Rahmen der von uns verwalteten Investmentfonds setzen wir unter anderem auf die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse des Portfoliomanagements. Unsere Anlagekonzepte zielen darauf ab, stets die höchsten Renditen bei minimalem Risiko zu erreichen. Hierzu greifen wir auf die nobelpreisgekrönte Erkenntnisse von Prof. Eugene Fama und Prof. Harry Markowitz zurück. Durch diesen Ansatz wird das Anlagekapital auf viele tausend Unternehmen weltweit verteilt und die Portfoliogewichtung laufend an die individuelle Risikoneigung angepasst.

Stand: Umlauf Nr. 31



Unternehmensprofil: ETHENEA Independent Investors S.A. und die Ethna Funds

ETHENEA Independent Investors S.A. ist eine unabhängige Kapitalanlagegesellschaft mit Hauptsitz in Luxemburg. Das Leitmotiv der von ETHENEA verwalteten Ethna Funds ist die dauerhafte Vermehrung des Vermögens – „Constantia Divitiarum“. Dabei stehen mit dem Ethna-DEFENSIV, Ethna-AKTIV und Ethna-DYNAMISCH drei wertorientierte Anlageprofile zur Auswahl: risikominimiert, ausgewogen und gewinnorientiert. Die Ethna Funds sind konservative, risikominimierte Mischfonds, welche nach einem vermögensverwaltenden Ansatz gemanagt werden. Mit den Zielen, Kapital zu sichern und langfristige Werte zu schaffen, richten sie sich an Anleger, für die Stabilität, Werterhalt und Liquidität des Fondsvermögens entscheidend sind und die dennoch einen angemessenen Wertzuwachs erzielen möchten. Dies erreicht das Portfoliomanagement durch einen aktiven Managementansatz, der sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt. ETHENEA beschäftigt derzeit 75 Mitarbeiter an den Standorten Luxemburg, Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien. Mit den Portfoliomanagern der ETHENEA stehen den Fonds ausgewiesene Anlageexperten mit langjähriger Erfahrung im Finanzbereich vor. Das aktiv verwaltete Vermögen beträgt derzeit mehr als 7,68 Milliarden Euro (Stand: 30.06.2017). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ethenea.com

Stand: Umlauf Nr. 33

Do Investment AG/AAB Asset Services GmbH

Early-Bird-Reception: Freitag, 24.11.2017, 08.00 – 08.45 Uhr, Saal 4

DO INVESTMENT AG

Vortrag: Wird aus „Fixed Income“ bald „Fixed Loss“? Investment-Strategien im Umfeld steigender Zinsen

- flexibler, benchmarkfreier Ansatz
- Aktienquote von 0-100% mit Absicherungsstrategien
- internationale Investmentstrategie mit strikter Marktphasenorientierung

Referent: Dr. Dirk Rüttgers, CEO, Do Investment AG



Dr. Dirk Rüttgers

Unternehmensprofil: Unternehmensüberblick/Kernkompetenzen: Als Family Office-nahes, unabhängig agierendes Unternehmen betreut und begleitet die Do Investment AG vermögende Privatpersonen, mittelständische Unternehmerfamilien, Stiftungen und konservative Institutionen in den Bereichen Vermögensstrukturierung, Vermögensmanagement sowie Family Office-nahe Dienstleistungen. Die Kernkompetenzen der Do Investment AG liegen neben der Strukturierung und Verwaltung von liquiden Vermögenswerten in ausgewählten Sachwertinvestments in den Bereichen Agrar- und Forstwirtschaft.

Besonderheiten Research-/Investmentprozess: Die Anlageentscheidungen des Portfoliomanagements basieren auf einem klar definierten und nachvollziehbaren Investmentprozess mit dem Ziel, Risiken zu minimieren und auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtete Portfolios aufzubauen. Der Anlageprozess setzt sich dabei aus langfristigen strategischen Überlegungen und einer kurzfristigen taktischen Umsetzung zusammen. Zur Implementierung der Anlagestrategie nutzen wir insbesondere unsere besondere Stärke in der Auswahl hervorragender Asset Manager. Die Aufteilung der Vermögenswerte auf unterschiedlichste Köpfe und Strategien ermöglicht eine breite Diversifikation in den Portfolien unserer Mandanten.

Philosophie: Von den gelebten Werten unserer Eigentümerfamilie zeugen auch der Einsatz für die Förderung von Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie das karitative Engagement durch diverse gemeinnützige Stiftungsgründungen. Mandanten der Do Investment AG als vermögensverwaltende Einheit des Family Office der Familie Silvius Dornier partizipieren direkt von diesem selbst erarbeiteten, umfangreichen Wissen, dem reichen Erfahrungsschatz sowie der Verwaltungskompetenz vielschichtiger Vermögenswerte. Somit versteht sich die Do Investment AG nicht nur als klassischer Asset Manager, sondern vielmehr als Begleiter und Berater, der seine Mandanten bei der Bewahrung sowie risikoarmen Steuerung des Vermögens auch in schwierigen Marktphasen unterstützt und einen Mehrwert bietet.

Stand: Umlauf Nr. 32

V-Bank AG



Unternehmensprofil: Die V-BANK fokussiert sich als Deutschlands erste Bank der Vermögensverwalter mit ihrem Geschäftsmodell ganz auf die Depot- und Kontoführung sowie auf die Wertpapierabwicklung für unabhängige Vermögensverwalter und ausgewählte Kunden wie Family Offices. Gemessen an der Anzahl der Geschäftspartner ist sie Marktführer in Deutschland. Mit ihrer Zielgruppe „unabhängige Vermögensverwalter“ setzt die moderne Privatbank auf einen Wachstumsmarkt, der in Deutschland erst am Beginn seiner Entwicklung steht. Aufgrund einer effizienten IT-Plattform und schlanker Strukturen beansprucht das Institut für sich, das beste Preis-Leistungs-Verhältnis am Markt anzubieten. Zum 31.06.2017 arbeitete die V-BANK mit 357 Geschäftspartnern zusammen und betreute insgesamt ein Kundenvermögen von 16,2 Milliarden Euro. Hauptaktionär ist die Wüstenrot und Württembergische AG mit 49,9 Prozent. Die weiteren Aktienanteile halten bankenunabhängige Vermögensverwalter sowie Management und Mitarbeiter. Die V-BANK beschäftigte zur Jahresmitte 60 Mitarbeiter.

Hauptaktionär ist die Wüstenrot und Württembergische AG mit 49,9 Prozent. Die weiteren Aktienanteile halten bankenunabhängige Vermögensverwalter sowie Management und Mitarbeiter. Die V-BANK beschäftigte zur Jahresmitte 60 Mitarbeiter.

Stand: Umlauf Nr. 26

Robeco

Vortrag: Freitag, 24.11.2017, 13.10 – 13.30 Uhr, Saal 10



Vortrag: Smarte Betas überall – Crowding und Frontrunning ante portas?

- Die ETF-Industrie setzt auf Smarte Betas/Factor Investing und erobert die Portfolien im Sturm
- Können Transparenz und Popularität von Faktorindizes zum Problem werden?
- Trends und aktuelle Erkenntnisse zum Thema Factor Investing

Referent: Kai Röhl, Head of Third Party Distribution



Kai Röhl

Unternehmensprofil: Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet. Zur Robeco Group N.V. gehören mehrere spezialisierte Asset-Management-Einheiten (Robeco, Boston Partners, Transtrend, RobecoSAM, Harbor Capital Advisors oder Canara Robeco). Diese befinden sich an mehreren Standorten in Europa, den USA und Asien. Im Bereich quantitativer Anlagestrategien ist es Robeco gelungen, ein führendes und Portfoliomanagement- und Analystenteam zu etablieren, das Wissenschaft und Praxis miteinander verbindet und die akademische Debatte zum Thema Factor Investing mit regelmäßigen Researchpublikationen maßgeblich aktiv mitgestaltet. Das Know-How des „Quant-Teams“ findet sich in zahlreichen Anlagestrategien im Bereich Aktien, Renten und Alternatives wieder. In Deutschland ist Robeco bereits seit 2002 mit einer Niederlassung vertreten.

Stand: Umlauf Nr. 35



Nur für professionelle Investoren*

Multi-Asset Lösungen. Erfahrung zählt.

Die **erwarteten Erträge** tatsächlich zu liefern ist eine Kunst für sich. Unser Multi Assets Team hat die Breite und Tiefe an Erfahrung, um es **möglich zu machen**.

Wir bei Nordea sind der Überzeugung, dass **Erfahrung zählt**.

nordeafunds@nordea.lu - nordea.de/multiassetloesungen.erfahrungzaehlt



*die gemäß MiFID-Definition (Richtlinie 2004/39/EG) auf eigene Rechnung anlegen
Nordea Asset Management ist der funktionelle Name des Vermögensverwaltungsgeschäftes, welches von den rechtlichen Einheiten Nordea Investment Funds S.A., Nordea Funds Ltd und Nordea Investment Management AB ("rechtliche Einheiten") sowie ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder verbundenen Unternehmen ausgeübt wird. Dieses Marketingmaterial bietet dem Leser Informationen zu den spezifischen Expertise-Feldern von Nordea. **Dieses Marketingmaterial (bzw. jede in diesem Marketingmaterial dargestellte Ansicht oder Meinung) kommt keiner Anlageberatung gleich** und stellt keine Empfehlung dar, in ein Finanzprodukt, eine Anlagestruktur oder ein Anlageinstrument zu investieren, eine Transaktion einzugehen oder aufzulösen oder an einer bestimmten Handelsstrategie teilzunehmen. Sie enthält Informationen für institutionelle Anleger und unabhängige Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. © Der rechtlichen Einheiten der Nordea Asset Management und jeder ihrer jeweiligen Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften und/oder verbundenen Unternehmen.

Anleihenmärkte am Scheideweg

von Markus Peters, AllianceBernstein (AB)



Markus Peters, Senior Portfolio Manager Fixed Income, AB

Die globale Finanzkrise hat vor neun Jahren ihren Höhepunkt erreicht. Seitdem waren Zentralbanken und Rentenmärkte damit beschäftigt, die Schäden zu beheben. Doch mittlerweile hat sich die Situation gefestigt. Dabei bestehen erhebliche Unterschiede zwischen den Regionen und Sektoren. Grund genug, sein Anleihendepot für diese neue Ära fit zu machen.

Nach dem traumatischen Erlebnis der Finanzkrise sind Notmaßnahmen getroffen worden, die zunächst nur für eine kurze Zeit angedacht waren, jedoch im Laufe der Zeit zu einem „New Normal“ deklariert wurden. Niedrigst- und sogar Negativzinsen, gepaart mit massiven Anleiheaufkaufprogrammen, wurden zum neuen Dogma der

großen Notenbanken. Für Anleiheninvestoren war es in einem solchen Umfeld ein Leichtes, Kapitalgewinne zu verbuchen und damit die sinkenden Zinsrenditen mehr als zu kompensieren. Doch dieses „Goldilocks“-Szenario kommt zum Ende. Die Konjunktur zieht in vielen Weltregionen an und das Deflationsgespenst scheint vertrieben. Diese Wende erfordert unseres Erachtens eindeutig auch eine Neuausrichtung der Portfolios im festverzinslichen Bereich.

In unserem Heimatmarkt Europa herrschte angesichts politischer Unsicherheiten und andauernder Nachfrageschwäche vor allem im Süden lange Zeit Skepsis vor, ob man die Konjunktur des alten Kontinents nachhaltig wiederbeleben könne. Doch seit einiger Zeit hat sich die politische Situation verbessert, Stichwort Frankreich. Und auch die Wirtschaftsdaten weisen inzwischen auf eine solide Erholung hin. Zwar bleibt die EZB unter Mario Draghi nach wie vor vorsichtig und zögert das Ende des Stimulus hinaus. Aber das Wirtschaftswachstum der Eurozone, angetrieben vom Motor Deutschland, war im ersten Quartal sogar höher als das der USA und hat sich beständig verbessert. Die Inflation nähert sich zudem ganz langsam dem gewünschten Bereich von 1,5 bis 2 Prozent an, die Gefahr einer Deflation scheint behoben. Darüber hinaus macht die bessere Balance des Wachstums zuversichtlich: Die Exportabhängigkeit sinkt, der Binnenkonsum zieht endlich an.

USA: Fortgeschrittenes Marktstadium

In den USA ist der Zyklus gar schon weiter fortgeschritten, vor allem die Arbeitsmarktdaten sind so gut wie seit über 15 Jahren nicht mehr. Auch

wenn der erhoffte Rückenwind durch Trumps geplante Steuerreformen und Infrastrukturausgaben bislang ausgeblieben ist, steht auch jenseits des großen Teichs die Konjunktur weiterhin auf soliden Füßen.

Und auch in den Schwellenländern hat sich der Ausblick seit dem Abverkauf von Emerging-Market-Anleihen im Jahr 2013 stetig gebessert. Kurzlaufende Verschuldungen wurden reduziert, die Basisbilanz wurde von einem Defizit in einen Überschuss entlang der Regionen gedreht, die Währungsreserven aufgestockt und auch die Fiskalbilanz hat sich verbessert.

Bewertungsunterschiede und Zinsrisiken erfordern einen aktiven, flexiblen Ansatz

Für Anleihen Anleger ist Wirtschaftswachstum ein zweischneidiges Schwert. Zwar führt eine stärkere Konjunktur tendenziell zu besseren Staats- und Unternehmensbilanzen und somit zu weniger Zahlungsausfällen. Aber zugleich ist damit auch die Gefahr von Kursverlusten durch steigende Zinsen verbunden, vor allem bei langlaufenden Anleihen. Es ist daher eminent wichtig, sich dergestalt zu positionieren, dass man von verbesserten Bonitätsstrukturen profitiert und zugleich die Zinssensibilität gering hält.

Ein Ansatz, um die Zinssensitivität niedrig zu halten und gleichzeitig von einem stützenden Wirtschaftsumfeld für Unternehmensanleihen zu profitieren, ist die Kombination hochverzinslicher Anleihen mit kurzen Laufzeiten. In einem global gestreuten Portfolio lassen sich so höhere Renditen als bei Staatsanleihen und hochbonitären Unternehmensanleihen vereinnahmen.

AB

Stand: Foyer Nr. 13

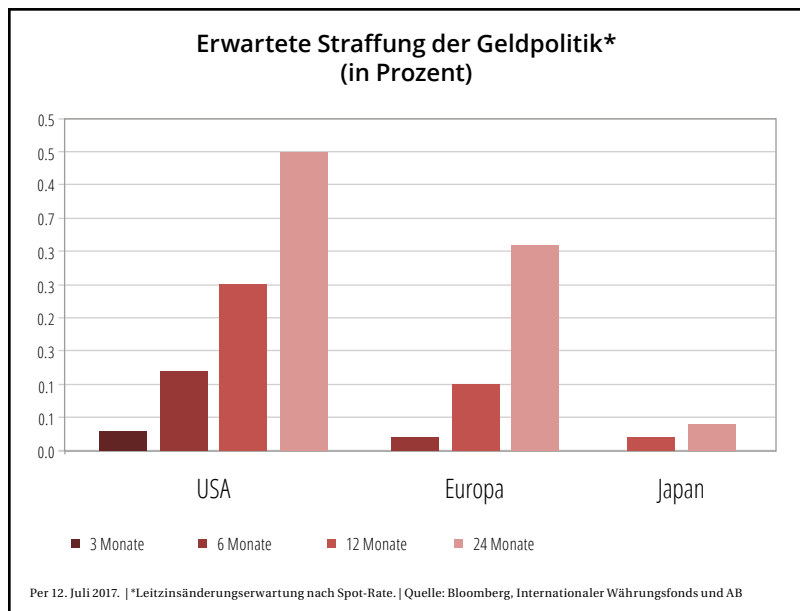
Durch die Beschränkung auf Papiere mit geringer Restlaufzeit wird zudem das Kursverlustrisiko durch Zinssteigerungen begrenzt. Der Verzicht auf die riskantesten Segmente (CCC-Rating) ist allerdings ratsam, um zusätzliche Stabilität zu verleihen und hohe Wertschwankungen zu vermeiden.

In Bankbereich sehen wir vermehrt Chancen

Auch in anderen Segmenten lohnt es sich, jenseits der herkömmlichen, großen Anlagesektoren nach attraktiv gepreisten Opportunitäten zu suchen. So bieten beispielsweise nachrangige Anleihen europäischer Banken mittlerweile eine attraktive Kompensation für das eingegangene Risiko. Denn viele europäische Geldinstitute haben in den vergangenen Jahren schmerzhaft Schrumpfungs- und Umstrukturierungsprozesse angestoßen, und diese Anstrengungen wirken sich mittlerweile positiv aus. Die nunmehr bessere Kapitalausstattung, gepaart mit einer anziehenden Konjunktur in der Eurozone und besseren Verdienstmöglichkeiten für die Banken – auch durch steiler werdende Zinskurven –, sind allesamt positive Bewertungsfaktoren. Allerdings zeigen die Beispiele italienischer und spanischer Geldinstitute in der jüngeren Vergangenheit auch, dass weiterhin Stolpersteine in diesem Marktsegment lauern, die einer professionellen Analyse durch Anlageexperten bedürfen.

Think global, go local

Auch die Emerging Markets haben sich berappelt. Dennoch bieten Anleihen aus der sich entwickelnden Welt weiterhin relativ hohe Renditen



bei sich weiter verbessernden Kreditparametern. Jene Anleihen, die in Lokalwährung ausgegeben werden, bieten unsere Erachtens weiteres Ertragspotenzial: Viele Länder verfügen über solidere Leistungsbilanzen und eine geringer gewordene Abhängigkeit von Portfoliomittelzuflüssen. Gleichzeitig sehen wir in einigen Ländern einen disinflationären Trend, der Zinssenkungen nachschieben kann. Zudem erwarten wir nur geringen Druck auf die Emerging Markets durch die sehr moderate US-Zinspolitik. Dadurch ergibt sich Aufwertungspotenzial sowohl durch die Zins- als auch die Währungs Komponente von Lokalwährungsanleihen aus den Schwellenländern.

Diese Beispiele verdeutlichen, dass man durch aktives Management jenseits der üblichen Trampelpfade Zusatzerträge anvisieren kann. Ein solide aufgestelltes Kernportfolio aus

Staatsanleihen und Unternehmenspapieren hoher Bonität sollte jedoch auch weiterhin die Basis für den Rententeil darstellen, um nicht die Balance aus Renditechance und Wertstabilität zu verlieren. Da die Komplexität sowohl bei der Analyse als auch beim Investieren solcher Zusatztreiber stetig zunimmt, ist ein breites, globales Research und erfahrenes Risikomanagement unverzichtbar. Auch wenn die Rentenmärkte herausfordernd erscheinen, so ist wichtig zu verinnerlichen, dass Anleihen zu einem ausgewogenen Portfolio dazugehören sollten.

24.11.2017 um 17.00 Uhr

Markus Peters spricht im Hauptsaal zum Thema: „2018 – Wie stelle ich den Rententeil meiner Kundenportfolios zukunftsfähig auf?“

Multi Assets mit Hard Assets – Einbindung von Edelmetallen und Rohstoffen in ein vermögensverwaltendes Anlagekonzept

Die Multi-Asset-Strategie der DJE Kapital AG stellt generell ein auf verschiedene Anlageklassen ausgerichtetes, substanzorientiertes Fondskonzept dar. Mit einem vermögensverwaltenden und auf den absoluten Ertrag ausgerichteten Ansatz werden die Vermögensklassen aktiv und dynamisch in ihrer Zusammensetzung gesteuert.



Stefan Breintner, stellvertretender
Leiter des Bereichs Research &
Portfoliomanagement

Vier Fragen an Stefan Breintner, Fondsmanager des *DJE – Gold & Ressourcen* und des *DJE Gold & Stabilitätsfonds*

Wem empfehlen Sie Multi-Asset-Produkte mit einem Anteil an physischem Gold?

Breintner: Multi-Asset-Fonds setzen sich typischerweise aus verschiedenen Anlageklassen zusammen. Beim *DJE Gold & Stabilitätsfonds* sind das Aktien, Anleihen und Edelmetalle. Bis zu 30 Prozent des Fondsvermögens können in physische Goldbarren investiert werden. Dabei handelt es sich um 12,5 kg Standardbarren, die wir in Tresoren in der Schweiz lagern. Das Gold im *DJE Gold & Stabilitätsfonds* ist somit tatsächlich vorhanden. Durch die Kombination aus Anleihen, Aktien und Edelmetallen erreichen wir eine breite Diversifikation. Multi-Asset-Produkte mit physischem Gold sind unter anderem attraktiv für risikoaverse Anleger, die eine gewisse Goldaffinität haben und dabei die Bestände nicht selbst lagern wollen oder können.

Nach welchen Qualitätskriterien erfolgt die Asset-Allokation für den *DJE Gold & Stabilitätsfonds*?

Breintner: Für den risikominimierenden Diversifikationseffekt mischen wir defensive, renditestarke und damit werthaltige Aktien bei. Es werden nur solche Aktien ausgewählt, die einen hohen Sachwertcharakter aufweisen und sich in der Vergangenheit in Krisenzeiten durch eine stabile Ertrags- und Cashflow-Entwicklung ausgezeichnet haben. Auf der Anleihe Seite werden nur Papiere von Emittenten

mit einem Rating von mindestens Investment-Grade erworben.

Wie erfolgt die Gewichtung der Fondsbestandteile im *DJE Gold & Stabilitätsfonds*?

Breintner: Goldanlagen können maximal 50 Prozent des Net-Asset-Value (NAV) ausmachen. Maximal 30 Prozent des gesamten NAV dürfen in physisch hinterlegtes Gold investiert werden. Edelmetalle insgesamt, also Gold, Silber und Platin/Palladium, dürfen maximal 60 Prozent des gesamten NAV ausmachen. Normalerweise variiert die Goldgewichtung des Fonds zwischen 25 Prozent und circa 49 Prozent, je nach Markteinschätzung. Die physisch vorhandenen Goldbestände sehen wir als Kernbestandteil des Fonds. Hier nehmen wir meist keine großen Umschichtungen vor. Aktien und Anleihen sind neben Gold die weiteren Kern-Asset-Klassen des Fonds. In regelmäßigen Strategiemeetings werden das Chance-/Risikoverhältnis beider Asset-Klassen diskutiert und gegebenenfalls neu bewertet.

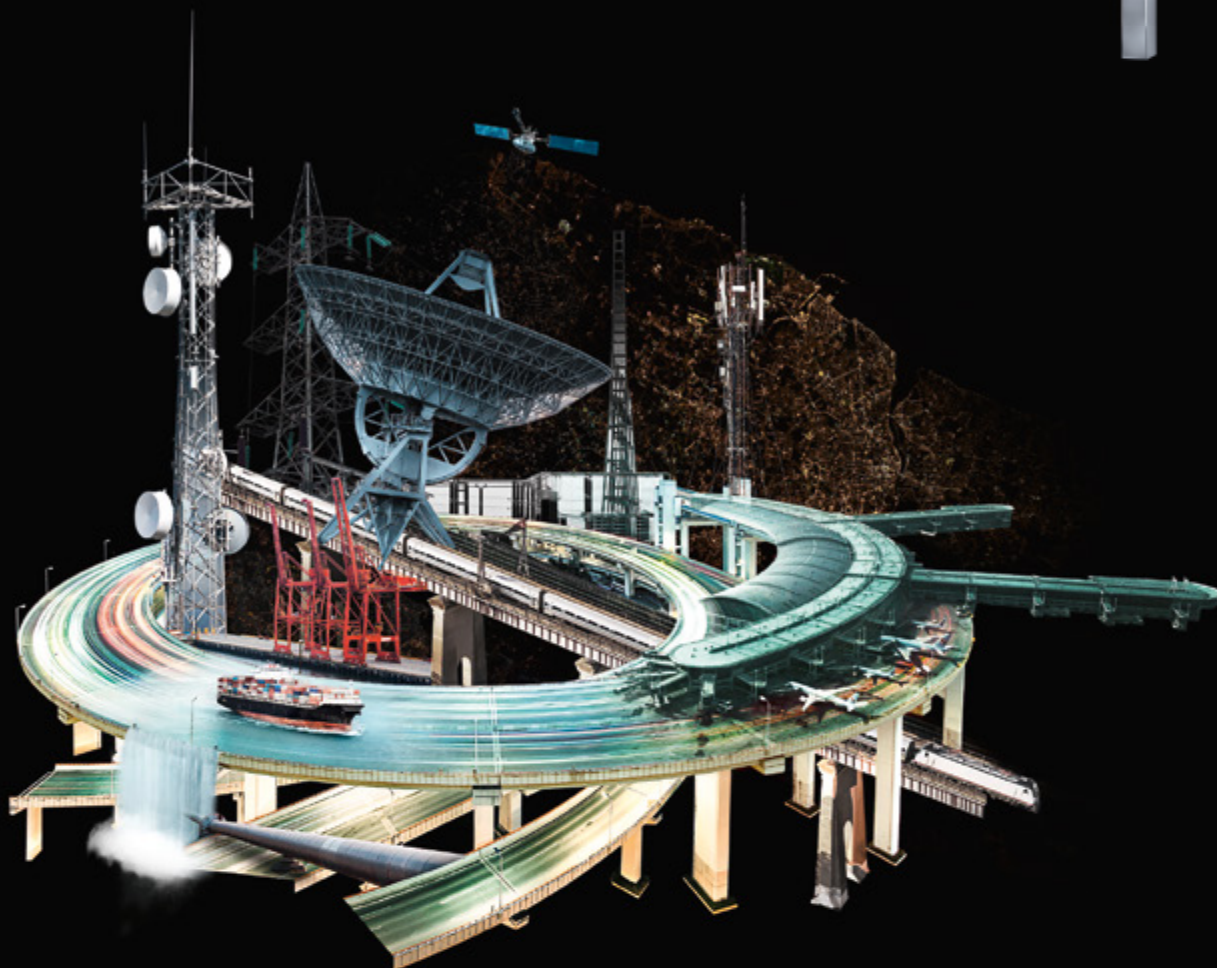
Wo steht Gold in 10 Jahren?

Breintner: Genaue Preisprognosen lassen sich schon aus rechtlichen Gründen nicht machen. Mit Blick auf die nächsten 10 Jahre erachte ich das Chance-/Risikoverhältnis für Gold aber als attraktiv. Auf der Angebotsseite bin ich davon überzeugt, dass die Goldmenge aus laufender Minenproduktion in den nächsten Jahren geringer wird, was den Goldpreis auf jeden Fall stützen sollte.

Vielen Dank für das Gespräch.

DJE

Stand: Foyer Nr. 8



Aktuellen Schätzungen zufolge steigt der weltweite Bedarf an Infrastruktur-Investitionen bis 2030 auf circa 57 Billionen USD.¹

IHR BEGLEITER DURCHS LEBEN: INFRASTRUKTUR.

Ein Leben ohne funktionierende Infrastruktur – schwer vorstellbar. Oder würden Sie auf Ihre morgendliche Dusche, die bequeme Fahrt zur Arbeit oder das Telefonieren mit Freunden verzichten? Wasser, Strom, Flughäfen, Mautstraßen, Mobilfunkmasten: alles selbstverständlich. Entsprechend groß ist der Bedarf an Ausbau und Instandhaltung. Wenn auch Sie an dieses Investmentpotential glauben, dann setzen Sie z. B. auf **Deutsche Invest I Global Infrastructure.**

GELDANLAGE NEU DENKEN
www.DWS.de/neudenken

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1.



Die Anteilspreise unterliegen Schwankungen. Der Wert der Anlage kann innerhalb kurzer Zeiträume fallen. Sie erhalten unter Umständen nicht den investierten Teil zurück.

* Die DWS/Deutsche AM Gruppe ist nach verwaltetem Vermögen der größte deutsche Anbieter von Wertpapier-Publikumsfonds. Quelle: BVI. Stand: Ende April 2017. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und die wesentlichen Anlegerinformationen sowie weitere Informationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Deutsche Asset Management Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Laufende Kosten p. a. (Stand: 31.12.2016): 1,64%. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d. h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.
¹ OECD, IHS Global Insight, GWI, IEA, McKinsey Global Institute, Januar 2013.

Liquide alternative Investments – Eine gute Alternative für das Portfolio

Raus aus der Nische: Liquide alternative Investments erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Doch was verbirgt sich hinter dieser Anlageklasse? Und welche Vorteile bietet sie? Erfahren Sie mehr über die Hintergründe – und worauf Anleger achten sollten.



Es könnte so einfach sein: Sich in fallenden Märkten zurücklehnen, weil eine Anlageklasse das eigene Portfolio, entgegen dem Markt, relativ stabil hält. Was die Theorie verspricht, ist in der Praxis leichter gesagt als getan. Der einfache Grund: Die Korrelationen zwischen den traditionellen Anlageklassen sind gestiegen. In Zeiten politisch geprägter Börsen und einer immer enger vernetzten Weltwirtschaft wird es so für Anleger schwieriger, sich die positiven Effekte einer breiteren Streuung der Investments zunutze zu machen. Denn nicht immer stehen Anlagen, die sich weitgehend unabhängig voneinander entwickeln, zur Verfügung.

An diesen Punkt knüpfen liquide alternative Investments an. Natürlich sind auch sie kein Allheilmittel, aber genau für diese Ziele können sie einen zweiten Blick wert sein. Denn liquide alternative Investments haben in der Vergangenheit bewiesen, dass

sie als zusätzlicher Baustein in einem traditionellen Mischportfolio gleich mehrere Vorteile bringen können: Das Rendite-Risiko-Profil verbessert sich, die Wertentwicklungschancen steigen und gleichzeitig kann mit der Schwankungsbreite die Spanne des maximalen Verlusts begrenzt werden – bei größerer Unabhängigkeit von den Märkten. Unterm Strich machen liquide alternative Investments (Liquid Alts) ein Portfolio deutlich robuster. Und eingebettet in OGAW-IV-konforme Strategien werden diese Anlagen leicht handelbar sowie für breite Investorenschichten zugänglich.

Alternativ plus liquide ...

Was genau steckt hinter liquiden alternativen Investments? Der Name gibt bereits erste Hinweise, denn gut funktionierende Märkte mit hoher Liquidität gibt es nicht nur für traditionelle Anlagen wie Aktien, Anleihen oder Währungen. Sie existieren auch für zahlreiche weitere Anlageansätze und -klassen. Hier erklärt sich der zweite Teil des Namens: alternative. In der Praxis können dies beispielsweise Long-/Short-Strategien sein, Katastrophenanleihen, Rohstoffe, börsennotierte Immobiliengesellschaften, Schwellenländeranleihen et cetera. Bei gewissen Strategien

lässt sich sogar provokativ sagen, dass der allgemeine Markttrend vollkommen egal ist. Sie korrelieren oft wenig bis gar nicht mit dem Gesamtmarkt und sind damit ein hervorragender Stabilitätsfaktor im Portfolio.

... gleich eine gute Alternative für das Portfolio

Um als Anleger möglichst stark von den Vorteilen liquider alternativer Investments profitieren zu können, sollte man jedoch einige Aspekte berücksichtigen, um eine passende Lösung für sich zu finden. Zunächst zählen die Erfahrungen und Kompetenzen des Fondsmanagers, zweitens die Handelbarkeit des jeweiligen Produkts und abschließend das individuelle Risikoprofil. Grundsätzlich aber können Strategien, die dem möglichen zwischenzeitlichen Wertverlust klare Grenzen setzen und auf geringe Korrelation zu anderen Anlagen abzielen, eine passende Beimischung für viele Portfolios sein. Dies macht die Anlageklasse für institutionelle und professionelle Investoren wie auch für Privatanleger gleichermaßen interessant. Und so ist es kein Wunder, dass liquide alternative Investments ihr Nischendasein Schritt für Schritt hinter sich lassen.

**Schroder Investment
Management GmbH**

Stand: Foyer Nr. 9

» Absolute Return 2.0 – Konstante Rendite in jeder Marktphase!

FISCH MultiAsset MantaPlus Strategie

Anbieter und Investoren in einem Boot

Seit 10 Jahren wird die eigene Pensionskasse der Fisch Asset Management AG nach einem MultiAsset Absolut Return Ansatz verwaltet. Im Juni 2014 wurden sämtliche Pensionskassengelder in die Fisch MultiAsset MantaPlus Strategie investiert.

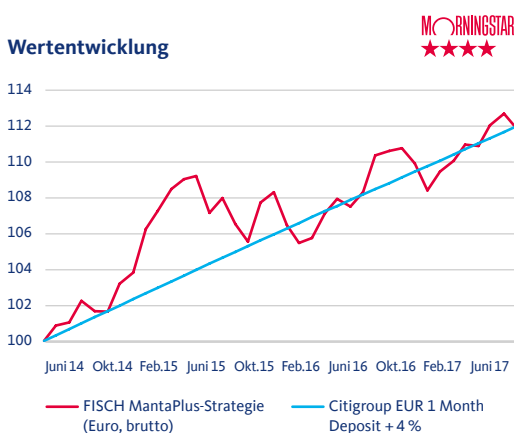
Erfolgreicher 3 Jahres Track Record

Die avisierten Anlageziele von 4 % p.a. über Geldmarkt konnten nach drei Jahren vor Kosten erreicht werden – dies bei einer tiefen Volatilität von 2,9 %. Zum Vergleich: Deutsche Staatsanleihen (7–10 Jahre) waren mit einer Volatilität von 4,4 % im gleichen Zeitraum einem höheren Risiko ausgesetzt. Konservative Anleger finden somit in der MantaPlus Strategie ein Basisinvestment als Alternative zu nahezu zinslosen Staatsanleihen.

Die tiefe Korrelation zu anderen MultiAsset Strategien ist von zahlreichen Investoren erkannt worden. Das Anlagevolumen liegt per 30.06.2017 bei EUR 522 Mio. auf Fonds- und Mandatsebene.

Anlageziele	
Rendite über Zyklus	Geldmarkt + 4 % p. a.
Volatilität	4 – 6 %
Bei Marktstress	Besser als Peers
Positive Rendite	Über 3 Kalenderjahre

In jedem Marktumfeld über die Tiefen gleiten



- ✓ Die Fisch-Pensionskasse ist 100 % investiert
- ✓ Ideal für Anleger, die einen absoluten Investmentansatz mit defensiver Ausrichtung suchen
- ✓ Maximaler Fokus auf stabile Returns

Wertentwicklung (EUR, brutto)

2014*	2015	2016	2017	Seit Lancierung p. a.
3.81 %	2.57 %	2.79 %	2.95 %	4.06 %

* Lancierung 02.06.2014

Strategie umgesetzt in MantaPlus Fonds

WKN	A14V72
Mindesteinlage	EUR 500'000
Management Gebühr	0.70 % p. a.
Performance Gebühr	keine

Daten per 31.05.2017 | Retail-Klassen verfügbar: www.fisch-multiasset.com

Ihre Ansprechpartner



Holger Leppin
Senior Partner | Sales & Relationship Management
T +41 44 284 24 37
holger.leppin@fam.ch



Franziska Vogt
Sales & Relationship Management
T +41 44 284 24 93
franziska.vogt@fam.ch



Sämira Grancagnolo
Sales & Relationship Management
T +41 44 284 24 49
saemira.grancagnolo@fam.ch

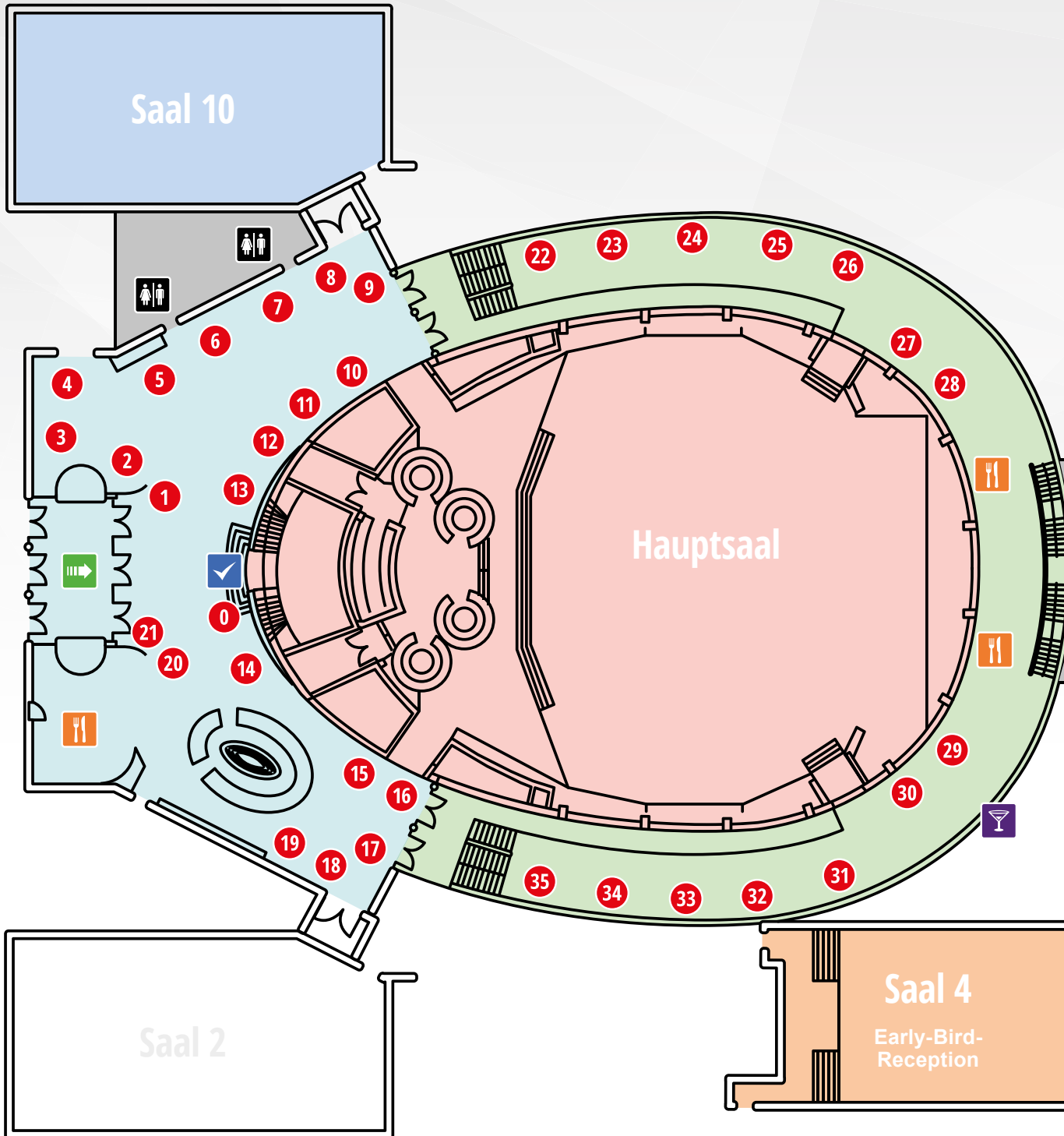
Kontakt

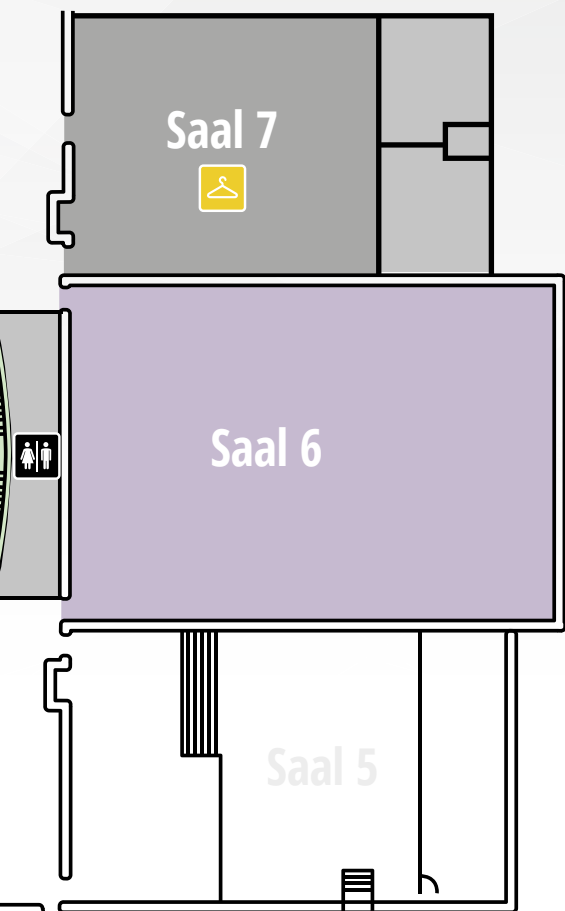
Fisch Asset Management AG
Bellèrive 241
Postfach
CH-8034 Zürich
www.fam.ch







Diese Anzeige dient lediglich zur Information und richtet sich ausschliesslich an professionelle Anleger und ist nicht für Endkunden geeignet. Die dargestellte Performance zeigt die Brutto-Performance der Strategie. Darin nicht berücksichtigt sind Kosten und Kommissionen bei Kauf und Rücknahme von Anteilen. Die in der Anzeige gezeigten Brutto-Performancezahlen lassen zudem die Kosten unberücksichtigt, die einem Fonds direkt belastet werden. | Historische Performancedaten sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden oder es zu einem Wertzuwachs der Anlagen kommen wird. Dies stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Für die Richtigkeit der verwendeten Daten kann keine Haftung übernommen werden. | Das Morningstar Rating ist für die FISCH MultiAsset MantaPlus BE und ME Anteilsklassen, andere Anteilsklassen können abweichende Performancekennzahlen aufweisen. Overall Rating, 242 Fonds in der Kategorie EUR Cautious Allocation – Global per 30.06.2017. © 2017 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. | Der Kauf eines Produkts, das von Fisch verwaltet wird, darf nur auf der Grundlage der jeweils gültigen Dokumente (Fondsprospekts, Fondsvertrags, KIIDs etc.) erfolgen. Die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, beim Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz (RBC Investor Services Bank S.A., Zweigniederlassung Zürich, Badenerstrasse 567, 8048 Zürich), bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland (Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg), bei der Zahlstelle und Vertreter in Österreich (Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz) oder im Internet unter www.fundinfo.com kostenlos erhältlich.



Saalplan 13. Financial Planner Forum





- | | | | |
|---|-------------|---|----------|
|  | Check-in |  | Catering |
|  | Check Point |  | Bar |
|  | Garderobe |  | WC |

FOYER

network financial planner e.V.	0
Berenberg Vermögensverwalter Office	1
Deutsche Asset Management/DWS Investments	2
Fisch Asset Management AG	3
ODDO BHF Asset Management GmbH	4
Jupiter Asset Management	5
ComStage ETF	6
Nordea Asset Management	7
DJE Kapital AG/Patriarch Multimanager GmbH	8
Schroder Investment Management GmbH	9
Rouvier Associés S.A.S. Niederlassung Deutschland	10
Amundi Gruppe	11
KanAm Grund	12
AB (AllianceBernstein)	13
Standard Life	14
Fidelity International	15
Lupus alpha Asset Management AG	16
FiNUM.Private Finance AG	17
Bellevue Asset Management	18
BlackRock	19
Onelife SA	20
UBS Asset Management	21

UMLAUF

Aramea Asset Management AG	22
Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH	23
Plenum CAT Bond Fund	24
CARMIGNAC	25
V-Bank AG	26
Institut für Vermögensstrukturierung e.V. (IVS)	27
be.lux	28
FinaMetrica PTY Ltd.	29
NFS Netfonds Financial Service GmbH	30
PT Asset Management GmbH	31
AAB Asset Services GmbH	32
ETHENEA Independent Investors S.A.	33
XPS Finanzsoftware AG	34
Robeco	35

Agenda 24. November 2017

Early-Bird-Reception Saal 4

08:00–08:45

(Achtung: früherer Check-in für angemeldete Teilnehmer ab ca. 7.40 Uhr)

Wird aus "Fixed Income" bald "Fixed Loss"? Investment-Strategien im Umfeld steigender Zinsen

Dr. Dirk Rüttgers, CEO, Do Investment AG
präsentiert von AAB Asset Services GmbH

- flexibler, benchmarkfreier Ansatz
- Aktienquote von 0-100% mit Absicherungsstrategien
- internationale Investmentstrategie mit strikter Marktphasenorientierung

Dauer: 45 Minuten – CE-Segment 1.2.b

Hauptsaal

09:15–10:00

Marktausblick 2018

Dr. Martin Lück, BlackRock - Chief Investment Strategist (CIS), BlackRock Investment (UK) Limited

- Was hat die Märkte 2017 bewegt?
- Welche Faktoren gilt es für 2018 zu beachten (Volkswirtschaft, Politik, Zentralbanken?)
- Ausblick für Assetklassen

Dauer: 45 Minuten – CE-Segment 1.1.b

10:00–11:00

Nach der Wahl ist vor der nächsten Krise? – Was erwartet uns in den kommenden vier Jahren in Deutschland und Europa?

Wird es einen Schuldenerlass für Griechenland geben?

- Ist Italien noch zu retten?
- Was macht der Brexit und damit die weitere europäische Entwicklung?

moderierte Podiumsdiskussion mit:

- Dr. Gregor Gysi**, Mitglied des Deutschen Bundestages
- Dr. Marco Buschmann**, Bundesgeschäftsführer/Rechtsanwalt, FDP
- Witold Bahrke**, Senior-Makro-Strategie, Nordea Asset Management

Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.6.

11:30–12:30

Investmentfokus "Aktien Small & Mid Caps"

Dividende und Small Caps: Das Beste aus zwei Welten

Markus Herrmann, Portfolio Management & Research Small & Mid Caps Europa, Lupus alpha Asset Management AG

- Das Investment-Alpha – eine Quelle für Stabilität und Dividenden
- Nebenwerte als Zugang zur Wertschöpfung einer Wirtschaft
- Risikoreduzierung durch langjährig stabile Dividenden – ein Ansatz auf für den Finanzplaner

Nach Geldflut, Zinserhöhung und Trump-Rally – was macht Ariel Bezael anders? Ein Blick auf die Opportunitäten im Rentensektor (englisch)

Fabrizio Palmucci, Product Specialist, Jupiter Asset Management Ltd.

Das globale Wachstum hat an Tempo zugelegt. Die Notenbanken sind bestrebt, die Zinsen zu normalisieren und die langfristigen Rahmenbedingungen gewinnen wieder an Bedeutung: Wachstum der US-Wirtschaft unabhängig vom Rest der Welt, Deflation, globale Nachfrage und die Möglichkeit, dass Trump enttäuscht; bestimmt die Ausrichtung der Portfolios auf der Rentenseite.

Renditekicker mit kleinen Unternehmen – Der Small-Cap Effekt

Christian Mrkwa, Senior Product Specialist Equity & Asset Allocation Products, ODDO BHF Asset Management GmbH

- Welches Risiko muss ich heute für eine vernünftige Rendite eingehen?
- Wie erfolgreich kann aktives Management und Stock-Picking wirklich sein
- Welche Rolle spielt dabei das Verhältnis der Marktkapitalisierung?

Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b

12:30–13:30

Investmentsteuerreform aus Sicht eines globalen Asset Managers

- Questions & Answers

Michael Kehl, Head Product Management, UBS Asset Management und **Lothar Traub**, Direktor, UBS Deutschland AG

Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.1.d

14:30–15:30

Investmentfokus "Alternative Anlagen"

Finanzmarktszenarien und ihre Implementierung in einem Portfolio

Markus Peter, Leiter Produkte, Bellevue Asset Management

- Die Rolle von Anleihen im heutigen Tiefzinsumfeld
- Erkenntnisse: Aus dem aktuellen Kapital- und Finanzmarktumfeld
- Umsetzung: Finanzmarktszenarien und ihre Implementierung

Absolute Return Fonds als Baustein zur Portfolio-Optimierung

Tarek Abou Zeid, Client Portfoliomanager Portfolio Construction, Amundi Asset Management

- Beleuchtung gängiger Investmentillusionen zu Ertragsersparung, Volatilität und Korrelation
- Diskussion der Notwendigkeit neuer Lösungen im Niedrigzinsumfeld
- Allokation, Management und Monitoring von Portfoliorisiken an einem Praxisbeispiel
- Berechnungen zur optimalen Portfoliobeimischung bzgl. Volatilität und Effizienzkurve des Portfolios

Liquide Alternative Investments in der Portfoliokonstruktion

Daniel Lösche, Investment Strategie, Schroder Investment Management GmbH

Die Anlageklasse „Liquide Alternative Investments“ haben in den letzten Jahren enorme Mittelzuflüsse verzeichnen können. Was steckt hinter diesem Trend? Warum sollte man als Anleger über ein Investment in „Liquide Alternative Investments“ nachdenken? Für welche Anleger ist diese Anlageklasse interessant? Welches Angebot hat Schroders in diesem Bereich? Darstellung der Produktpalette und Besprechung ausgewählter Ansätze.

Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b

15:30–16:30

The Great Movement of Nations – Into the Digital (englisch)

Dr. Tomáš Sedláček, Author of "Economics of Good and Evil", philosopher of economics

Is mankind just a transitory state of next evolutionary step – the digital? What is the wealth of nations? What philosophy and which beliefs have forged the modern global ecumenic religion of economics? What is its logic and how does it treat values, which have no economic meaning? How will the economy change and why do we Europeans so much fear Europe?

Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.1.b

17:00–17:45

2018 – Wie stelle ich den Rententeil meiner Kundenportfolios zukunftsfähig auf?

Markus Peters, Senior Portfoliomanager – Fixed Income, AB Europe GmbH

- Rückblick auf die Geschehnisse an den globalen Rentenmärkten 2017 und Vorschau auf 2018
- Wie lange hält der derzeitige Kreditzyklus noch an und in welchen Rentensegmenten gibt es blasenartigen Entwicklungen
- Fed und EZB und ihr zukünftiger Pfad für die Geldpolitik, Konsequenzen für Anlegerportfolios und Lösungswege

Dauer: 45 Minuten – CE-Segment 1.2.b

17:45–18:30

Wenn das die Lösung ist, hätte ich gerne mein Problem zurück!

Eva Ullmann, Referentin und Trainerin, Deutsches Institut für Humor, präsentiert durch BERENBERG Vermögensverwalter Office

In diesem Vortrag erfahren die Teilnehmer/-innen, wie man Humor effektiv für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben, für ein gutes Arbeitsklima und die Erhaltung/Verbesserung der eigenen Gesundheit einsetzen kann. Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Einführung in die Humortechniken. Es werden die kreativen und wertschätzenden Seiten des Humors genauer beleuchtet sowie die negativen Konsequenzen der Vernachlässigung desselben beschrieben.

Dauer: 60 Minuten

Saal 10

11:30–12:30	<p>Investmentfokus "CrossOver I" Die selektive Einkaufspolitik des LEADING CITIES INVEST in den Metropolregionen Heiko Hartwig, Geschäftsführer, KanAm Grund Kapitalverwaltungsges. mbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • The Flight to Quality. Die modernen Objekte in bester Lage. Noch zu haben oder schon ausverkauft? • Die professionelle Auswahl der Standorte und den passenden Objekten • Die Suche nach Alternativen zur Büroimmobilie <p>Den Entwicklungsprozess neuer Medikamente verstehen und davon profitieren Colinne S. Bartel, Marketing Director for Onelife SA und Enrico Braglia, Gründer & CEO, Onelife SA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum die USA das Zentrum der Biotech-Industrie sind • Wertfaktoren in jedem Stadium des Entwicklungsprozesses von Medikamenten • Warum Netzwerken in Biotech mehr zählt <p>Schon mal über eine Infrastrukturierung eines Depots nachgedacht? Thomas Grumbach, Vertriebsdirektor Asset Management, Deutsche Asset Management International GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infrastrukturaktien als liquide Assetklasse • Etwas unabhängiger von Konjunktur, als man denkt • Infrastruktur und Zinssensitivität und wie das passt <p>Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b</p>
12:30–13:30	<p>Investmentfokus "CrossOver II" Mikrofinanz – kleines Geld mit großer Wirkung Edda Schröder, Geschäftsführerin, INVEST IN VISIONS GmbH präsentiert durch Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise von Mikrofinanzdarlehen • gesetzliche Vorgaben • Chancen und Risiken <p>Märkte auf Rekordniveau, Zinsen historisch niedrig, Milliarden zu vererben – Vermögende Kunden fragen nach Lösungen Michael Franke, Senior Sales Consultant, Standard Life und Carsten Baukus, Associate Investment Director Wholesale Germany & Austria, Aberdeen Standard Investments</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zinsen • Inflation • risikoadjustierte Portfolios <p>Smarte Betas überall – Crowding und Frontrunning ante portas? Kai Röhl, Head of Third Party Distribution, Robeco Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die ETF-Industrie setzt auf Smarte Betas/Factor Investing und erobert die Portfolios im Sturm • Können Transparenz und Popularität von Faktorindizes zum Problem werden? • Trends und aktuelle Erkenntnisse zum Thema Factor Investing <p>Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b</p>
14:30–15:30	<p>Investmentfokus "Aktien - Themenfonds" Rouvier Associés: Stock-Picker Ideen für 2018 Patrick Linden, Managing Director, Rouvier Associés S.A.S. Niederlassung Deutschland</p> <p>Die Zeit der Wahlen liegt hinter uns. Die Weltkonjunktur läuft und die Zinsen könnten bald wieder steigen. Das Hause Rouvier erklärt beispielhaft worauf man bei der Aktienanlage achten muss und wo für 2018 die Potenziale liegen.</p> <p>Wo sich Dividendenwachstum mit soliden Unternehmen verbindet Swen Petenyi, Senior Sales Manager, Fidelity International</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Dividendenstrategien in Kundendepots • defensive Aktienanlage mit Erträgen • solide Verbindung von Ertrags- und Wachstumskomponenten <p>Multi Asset mit Hard Assets Stefan Breintner, stv. Leiter des Bereichs Research & Portfolio-management, DJE Kapital AG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundamentale Betrachtung der Assetklassen Edelmetalle und Rohstoffe • Einbindung von Edelmetallen und Rohstoffen in ein vermögensverwaltendes Anlagekonzept <p>Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b</p>

Kundenakquise in digitalen Kanälen

15:30–16:30

Johannes Schubert, Gründer & COO, Minevo AG
 "Online" ist allgegenwärtig im Alltag der Kunden. Neben der Mediennutzung findet insbesondere das Informationsverhalten in digitalen Kanälen statt. Anhand eines Fallbeispiels werden Möglichkeiten und Strategien für Finanzanbieter aufgezeigt.
 Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.6.

Saal 6

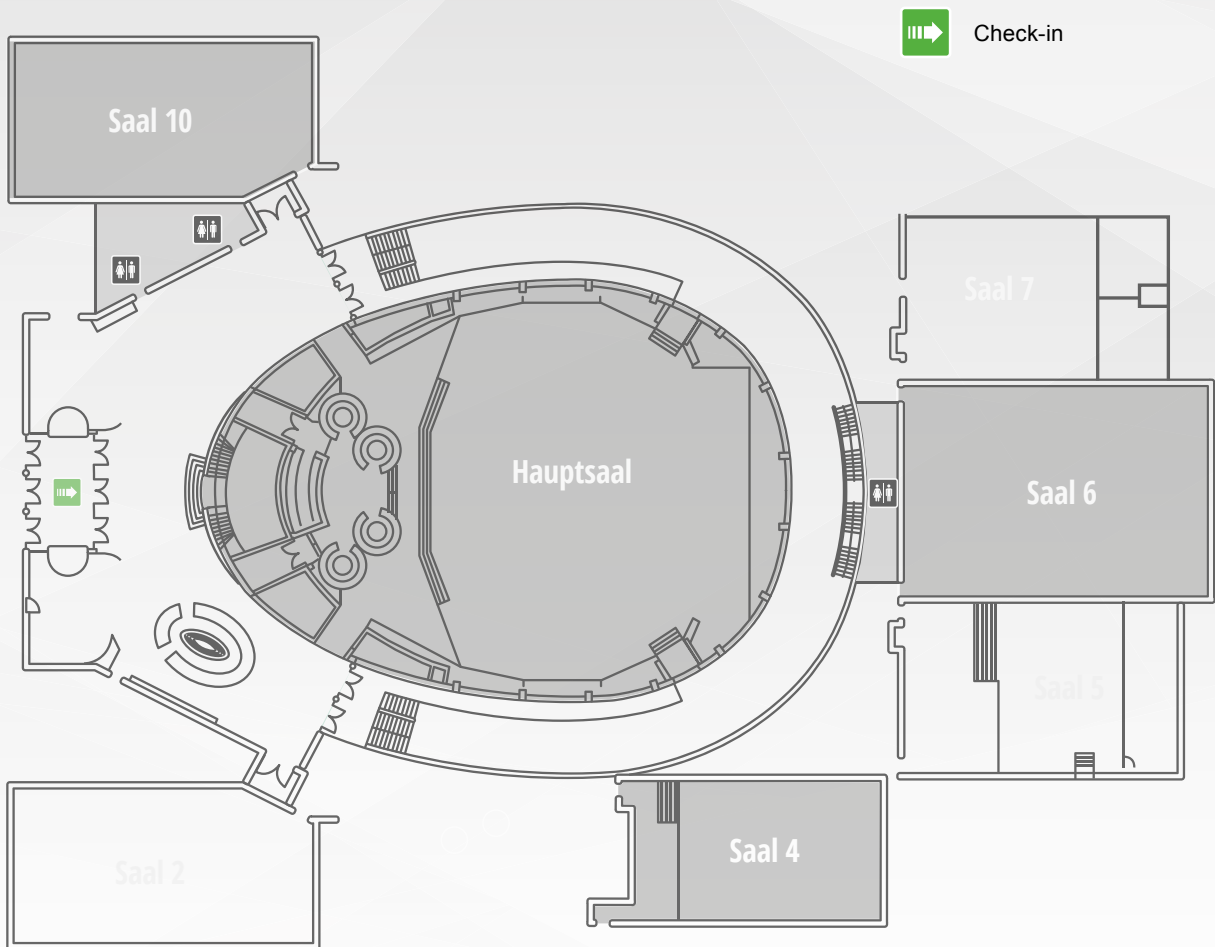
11:30–12:30	<p>Investmentfokus „Rentenmärkte Europa/Global“ Machen Anleihen noch Sinn? – Analyse einer totgesagten Assetklasse Gergely Majoros, CFA, Mitglied des Investment-Komitees Carmignac, CARMIGNAC Deutschland GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • makroökonomisches Umfeld und Zentralbankpolitik • Einschätzung der globalen Anleihemärkte inkl. Emerging Markets • Einschätzung der verschiedenen Anleihe-segmente wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und je nach Marktsituation interessante Spezialsegmente <p>Renditeoase in der Zinswüste: Nachranganleihen mit regulatorischem Rückenwind Sven Pfeil, Senior Portfoliomanager Aramea Rendite Plus, Aramea Asset Management</p> <p>Nachrang hat Vorrang: Nachranganleihen bieten ein sehr interessantes Chance-/Risiko-profil und hohe Renditen im derzeitigen Niedrig-zinsumfeld. Nachrangige Anleihen aus dem Finanzsektor profitieren von den regulatorischen Vorgaben durch Basel III und Solvency II und weisen teilweise marktunabhängige Renditen aus. „Industrie-nachträge“ mit Investmentgrade-Qualität bieten ebenfalls attraktive Spreads gegenüber Seniorbonds.</p> <p>CAT-Bonds: Eine innovative Anlagekategorie mit herausragenden Diversifikationseigenschaften Markus Haefliger, Direktor/Produktspezialist ILS/CAT Bonds, Plenum Investments AG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Profitieren Sie vom erfolgreichen Kerngeschäft der Rück-versicherungsindustrie • CAT Bonds – als liquides Investment • Katastrophenschutz für Ihr Portfolio <p>Dauer: 60 Minuten - CE-Segment 1.2.b</p>
12:30–13:30	<p>Privatfinanz – FinTech für die praktische Finanzplanung Volker Weg, Geschäftsführer, Dipl.-Math., Sachverst. für Altersversorgung (IVS), XPS Finanzsoftware GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen und Trends in der Online-Finanzplanung • Nutzen von Bankdaten für die Finanzplanung • Erfahrungen in der Online-Finanzplanung <p>Finanzplanungssoftware als Basis für eine herausragende Kundenerfahrung und ein stabiles Geschäftsmodell im Zeitalter der Digitalisierung Christian Tischer, Berater, connect Sozietät für Finanzmanagement GmbH</p> <p>Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.5.b</p>
14:30–15:30	<p>Investmentfokus "MultiAsset" Absolut Return 2.0 – Konstante Renditen in jeder Marktphase! Robert Koch, Portfoliomanager Fisch MultiAsset Manta Absolut Return Strategien, Fisch Asset Management AG</p> <p>Teure Aktien, teure Bonds – Absolut Return Ansatz noch möglich – oder erst recht notwendig?</p> <p>Der Core-Satellite-Ansatz als Strategie für ETFs Arne Scheehl, Betreuung Institutionelle Kunden, ComStage ETF</p> <ul style="list-style-type: none"> • Update zum ETF-Markt • ETFs im Portfolio-Zusammenhang • ETFs in Dachfonds <p>Factor Investing – die echten Renditetreiber im Fokus Thomas Freiburger, Vermögensverwalter, präsentiert durch PT Asset Management GmbH</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind die wissenschaftlich nachgewiesenen Renditetreiber eines Portfolios? • Wie kann ich diese effizient nutzen und umsetzen? • Wie entzaubert man die High-Flyer-Fonds der Investmentbranche? <p>Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b</p>

Agenda 25. November 2017

Hauptsaal	
09:00–10:00	Vermögensnachfolge - Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung Prof. Dr. Lenhard Jesse, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, JESSE · MUELLER-THUNS • Zivilrecht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.1.d/2.1.c
10:30–11:30	Robo-Advisory - Herausforderung oder Chance für den Finanzplaner? • Ist Robo-Advice nur eine neue Marketingverpackung für den Fondsvertrieb oder steckt mehr dahinter? • Der größte Gewinn oder gibt es auch eine Chance für Nischenanbieter? • Gibt es Implikationen für den Beratungsansatz des Finanzplaners? <u>moderierte Podiumsdiskussion mit:</u> • Monika Müller, Geschäftsleitung, FCM Finanz Coaching • Thomas Miltner, Vice President, Specialist Digital Offering, Deutsche Asset Management International GmbH • Dr. Thomas Bloch, Vorstand & Gründer, Vaamo AG • Dirk Breitsameter, Geschäftsführer, Contentus GmbH Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.4.c
11:30–12:30	MiFID II in der Anlageberatung und im Vertrieb Christian Hackenberg, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Dr. Roller & Partner Rechtsanwälte und Christian Hammer, Geschäftsführer, NFS Netfonds Financial Service GmbH • MiFID II Anlageberatung und Vertrieb • Rechtsverordnungen • Umsetzung in der Praxis Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.4.d
13:30–14:30	Besser als Beta? Faktor-Investments auf dem Prüfstein Ali Masarwah, Chefredakteur, Morningstar • Trends im Asset Management: Aktiv versus passiv im Jahr 2017; • Abgrenzung Strategic Beta von klassischen quantitativen Ansätzen; • Morningstar Taxonomie von Strategic Beta: Benchmarking-Tools für Investoren Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b
14:30–15:30	Bargeld: Anachronismus oder letzte Bastion der Freiheit Dr. Norbert Häring, Buchautor und Wirtschaftsblogger • Warum ist Bargeld wichtig? • Warum soll es dennoch weitgehend abgeschafft werden? • Wer hat das größte Interesse daran? • Was bedeutet es für die Bürger und Unternehmen, wenn sie kein Bargeld mehr zur Verfügung haben? Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.1.b

Saal 10	
10:30–11:30	„Speed-Dating“ – Vier Fondsinitalatoren und ihre innovativen Anlagekonzepte – komprimiert präsentiert von Volker Schilling (Vorstand, Greiff capital management AG und „Der Fonds Analyst“) für das Berenberg Vermögensverwalter Office: • Christian Hartwig, Veermaster Asset Management GmbH • Jochen Knoesel, Knoesel & Ronge Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG • Moritz Schildt, nordIX AG • Dr. Joachim Berlenbach, Earth Resource Investment Group Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.2.b
11:30–12:30	Die Persönlichkeit hinter meinem Kunden – Persönlichkeitsspezifische Vermittlung von Finanzplanungskonzepten Katharina Mohr, Diplom-Psychologin und Systemischer Coach (DBVC) Verhaltensprofil erkennen - Zugang bekommen - Auftrag generieren Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.3.a

Saal 6	
10:30–11:30	Gestaltungsansätze in der Vermögensstrukturierung Dr. Robert Strauch, Steuerberater, Vorsitzender des Vorstands des Instituts für Vermögensstrukturierung e.V. Dauer: 60 Minuten – CE-Segment 1.5.c/2.5.c
11:30–12:00	Anforderungen an den Private Banker der Zukunft • Private Banking zwischen Digitalisierung und Strukturwandel in der Bankenwelt Hans Heinrich Meller, Regionalleiter und Generalbevollmächtigter und Stephan Witt, Leiter Verkaufsförderung, FINUM.Private Finance AG Dauer: 30 Minuten – CE-Segment 1.6.

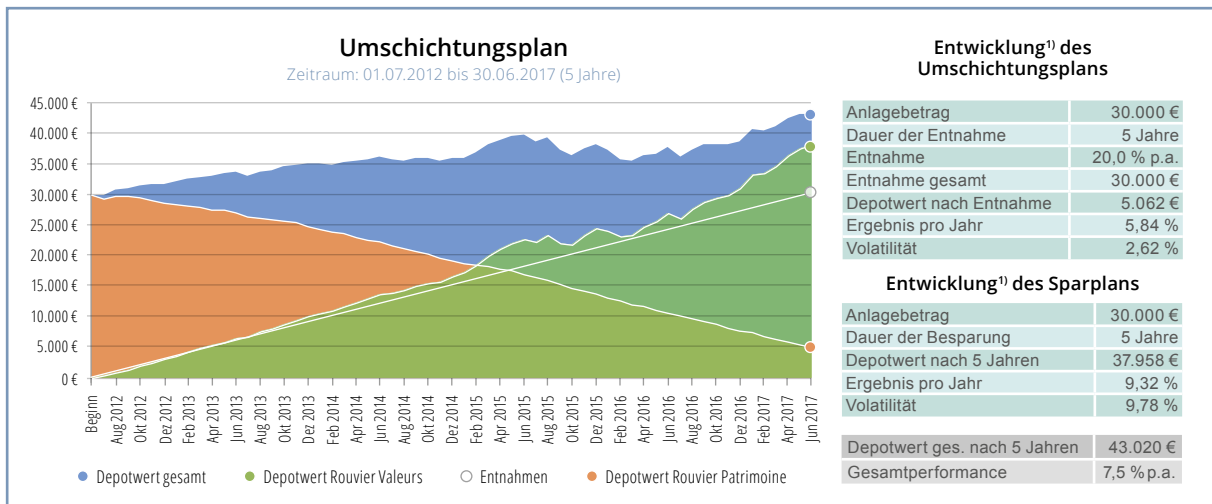


Die Veranstaltung ist beim FPSB Deutschland unter der Nummer 17-129 registriert. Für die Teilnahme können Sie bis zu 12 CE-Credits erhalten. Für die Teilnahme an einem 30- bzw. 45-minütigen Vortrag werden 0,5 CE-Credits gutgeschrieben. Wenn Sie zwei Vorträge à 45 Minuten zum selben Segment besuchen, erhalten Sie 1,5 CE-Credits (zwei Vorträge à 30 Minuten ergeben 1,0 CE-Credits). Zur besseren Übersichtlichkeit sind die jeweiligen Segmente farblich gekennzeichnet.

Volkswirtschaftslehre	1.1.b
Steuerliche und rechtliche Grundlagen bzw. Erbschaftsteuerliche Konsequenzen des Erbfalls und Bewertungsrecht	1.1.d 2.1.c
Portfoliomanagement	1.2.b
Konzept	1.3.a
Konzeptionelle Aspekte	1.4.c
Aufsichts- und haftungsrechtliche Aspekte	1.4.d
Strategisches Vorsorge- und Risikomanagement im Financial Planning	1.5.b
Vermögensnachfolge und Financial Planning bzw. Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb der unternehmerischen Vermögensnachfolge	1.5.c 2.5.c
Marketing und Kommunikation im Financial Planning	1.6
Ohne Credits	

Sicherheitsorientiert und renditestark kombinieren

Der Umschichtungsplan als clevere Kombination. Durch die Investition einer Einmalanlage in einen sicherheitsorientierten Mischfonds, kombiniert mit einem Entnahmeplan und einem Sparplan, können die Wünsche der Anleger nach Sicherheit, Stabilität und Rendite hervorragend erfüllt werden.



Eine einfache Idee

Die Idee ist denkbar einfach und findet immer mehr Anwendung. Die Rede ist von einer Geldanlage, welche Sicherheit, Stabilität und Rendite in einem cleveren Paket kombiniert.

Die Funktionsweise

Der Anleger investiert einen Einmalbetrag in den defensiven Mischfonds *Rouvier Patrimoine*. Das Profil des Fonds ist sicherheitsorientiert und auf Stabilität ausgerichtet – mit dem Anspruch, die Realwerte der Investitionen zu erhalten. Eine Erhöhung der Gesamtrendite kann durch einen regelmäßigen Umschichtungsplan in den international anliegenden Aktienfonds *Rouvier Valeurs* erzielt werden. Die Vorteile liegen auf der Hand

Mit einer Kombination von Einmalanlage, Entnahmeplan und Sparplan sowie Investments in einen konservativen Mischfonds und in einen renditestarken Aktienfonds schläft der Anleger ruhig und kann sich über gute Erträge freuen.

Das konnte ein Anleger erreichen

Ein Anleger investierte vor 5 Jahren 30.000 EUR in den *Rouvier Patrimoine*. Er beauftragte anschließend einen monatlichen Entnahmeplan über 500 EUR aus diesem Fonds und investierte diese Beträge mittels Sparplan in den *Rouvier Valeurs*. Der Depotwert des *Rouvier Patrimoine* lag nach 5 Jahren bei 5.062 EUR, obwohl 30.000 EUR entnommen wurden. Aus den 30.000 EUR, welche in den Aktienfonds umgeschichtet wurden, konnten 37.958 EUR erwirtschaftet werden. Der Anleger erzielte dadurch einen Ertrag von insgesamt 13.020 EUR und erwirtschaftete am Ende eine durchschnittliche Rendite von 7,5 Prozent pro Jahr bei sehr geringer Schwankung.

Die beiden Fonds

Die französische Fondsboutique Rouvier Associés verwaltet den Mischfonds *Rouvier Patrimoine* und den Aktienfonds *Rouvier Valeurs* seit mehr als 25 Jahren. Das oberste Ziel des Fondsmanagements ist es, das Kapital der Anleger zu erhalten und bei möglichst geringer Schwankung eine gute Rendite zu erzielen. Der *Rouvier Patrimoine* erzielte seit Auflage eine durchschnittliche Performance von 5,3 Prozent pro Jahr bei einer geringen monatlichen Volatilität von 3,1 Prozent. Der vermögensverwaltende Aktienfonds *Rouvier Valeurs* ist international ausgerichtet. Die hauseigene Philosophie fokussiert sich auf „Quality & Value“-Titel. Hierbei handelt es sich um solide, renditestarke Aktien, die mit Unterbewertung an der Börse zu kaufen sind. Das Ergebnis gibt dem Fondsmanagerteam von Rouvier recht. Der Fonds erzielte seit Auflage eine durchschnittliche Rendite von 8,5 Prozent pro Jahr und lag damit höher als sein Vergleichsindex und deutlich höher als der Durchschnitt seiner Kategorie (flexible Mischfonds).

Rouvier Associés

Stand: Foyer Nr. 10

1) Stand: 30.06.2017. Quelle: FVBS. Ausgabeaufschlag nicht berücksichtigt (BVI-Methode). Ergebnis pro Jahr bedeutet Ertrag im Durchschnitt pro Jahr. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Performance. Die in diesem Dokument gegebenen Informationen stammen von Rouvier Associés. Trotz der angewandten Sorgfalt durch Rouvier Associés bei Produktion dieser Informationen, können Fehler oder Versäumnisse auftreten. In keinem Fall kann Rouvier Associés hierfür zur Verantwortung gezogen werden. Dieses Dokument hat weder vertraglichen Charakter, noch handelt es sich um eine Kaufempfehlung oder eine Aufforderung in die Anlageprodukte von Rouvier Associés zu investieren. Investitionen in Investmentfonds unterliegen Preisschwankungen und können zu Verlusten führen. Die steuerliche Behandlung der Anlage in OGAW-Anteilen oder -Aktien hängt letztendlich von der Situation des jeweiligen Anlegers ab. Es wird deshalb empfohlen, seinen Steuerberater hinzuzuziehen. Der Erwerb und die Verwahrung von Investmentfonds führt zu weiteren Kosten bei Banken und Depotlagerstellen, die sehr unterschiedlich in ihrer Höhe ausfallen können und daher in der hier gezeigten Darstellung keine Berücksichtigung finden.

Der Renditekicker mit Small Caps

Produktinformation für professionelle Investoren

Gründe für ein Investment in Small Caps

Das Universum der europäischen Aktien umfasst neben namhaften Blue Chips eine erhebliche Anzahl von überwiegend unbekanntem Small Caps. Investoren, die sich hierbei lediglich auf hochkapitalisierte Unternehmen konzentrieren, blenden einen signifikanten Wertetreiber in Ihren Portfolios aus. Denn Small Caps sind unter anderem durch eine geringe Informationsverfügbarkeit der Unternehmensdaten gekennzeichnet. Durch einen erfahrenen und kompetenten Fondsmanager lassen sich diese Informationseffizienzen ausnutzen um Alpha zu generieren. Weiterhin sind Small Caps häufig begehrte Ziele von Übernahmen und Fusionen, welche zu Kursprämien von bis zu 30% führen können. Jeder bekannte Bluechip hatte seine Anfänge als Small Cap und bescherte seinen Investoren attraktive Dividenden. Ein aktiver Manager kann durch seine gezielte Einzeltitelselektion solche Aktien auswählen, die vom Markt unterbewertet sind und ein verstecktes Kurspotenzial in sich bergen.

Unser Fonds

Der Oddo Active Smaller Companies ist ein aktiv verwalteter Publikumsfonds, der im November 2013 aufgelegt wurde. Sein Anlageschwerpunkt liegt auf angemessen bewerteten Small Caps mit einem im Vergleich zum Markt höheren Wachstumspotenzial bei einem niedrigeren Verschuldungsgrad. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Identifizierung von potenziellen Übernahmekandidaten. Verwaltet wird der Fonds von Guillaume Chieusse, Yannig Pariset und Elodie Lehmann. Das Team arbeitet bereits seit sieben Jahren in der jetzigen Besetzung zusammen. Der Oddo Active Smaller Companies konnte seit seiner Auflegung eine annualisierte Rendite von 21% erzielen. Damit wurde nicht nur die Benchmark** um 7,5%, sondern auch seine Vergleichsgruppe* um 6% deutlich übertroffen.



MORNINGSTAR™*

Fondsdaten

Oddo Active Smaller Companies
 CR-EUR
 WKN: A2AGGN / ISIN: FR0011606268
 CI-EUR
 WKN: A2AA5V / ISIN: FR0011606276
 Auflage: 26. November 2013

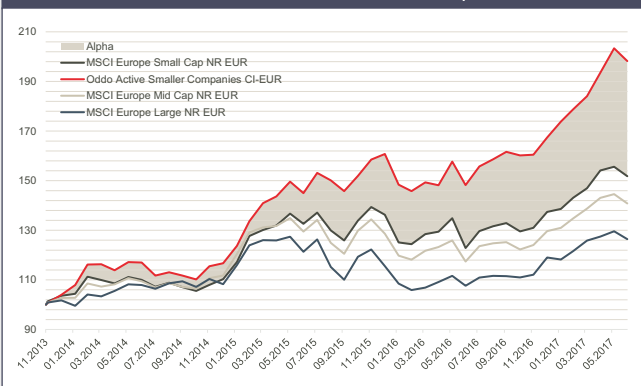
Kontakt

ODDO BHF Asset Management GmbH
 Herzogstraße 15, 40217 Düsseldorf
 am.oddo-bhf.com

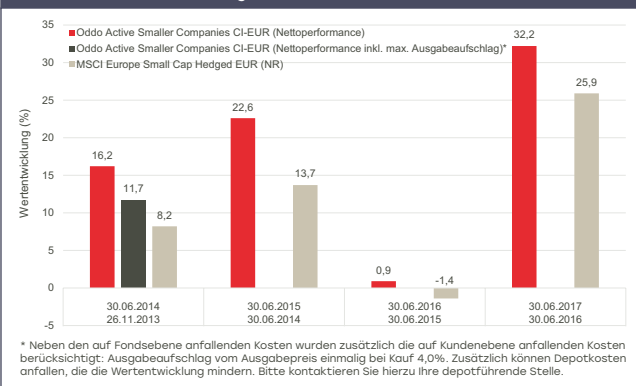
Ansprechpartner

Torsten Pautsch
 Senior Sales Wholesale | Director
 Tel.: 0211 23924 520
 tpautsch@oddomeriten.eu

Indizierte Performance des Oddo Active Smaller Companies



Rollierende Wertentwicklung



* Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden zusätzlich die auf Kundenebene anfallenden Kosten berücksichtigt: Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis einmalig bei Kauf 4,0%. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre depotführende Stelle.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Sie schwankt im Laufe der Zeit.

*Morningstar-Kategorie: Europe Small-Cap Equity, Morningstar™ mit Stand 31.05.2017 | **MSCI Europe Small Cap Hedged Euro (NR) | Datenstand: 30.06.2017, Quelle: ODDO BHF AM SAS |
 Auflegung: 26.11.2013

Wichtige Kundeninformation

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von zwei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich) und ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland).

Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF Asset Management GmbH (ODDO BHF AM), zu Werbezwecken erstellt. Die Aushandigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, Vermittlers oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in die Strategie oder den Fonds einen Anlage- und oder Steuerberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. In Falle einer Investition sind die Anleger angehalten, sich mit den Risiken der Anlage, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen. Der Werte der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen die nur lediglich zu Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine - ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben.

Die wesentlichen Anlegerinformationen (erhältlich in folgenden Sprachen: DEU, GB, ESP, FR, ITL, NLD, POR) und der Verkaufsprospekt (erhältlich in folgenden Sprachen: GB, DEU), sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), 12 boulevard de la Madeleine - 75440 Paris Cedex 09 France oder unter am.oddo-bhf.com

Copyright © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die in Bezug auf Morningstar enthaltenen Informationen, Daten und ausgedrückten Meinungen („Informationen“): (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhaltelieferanten und stellen keine Anlageberatung oder die Empfehlung, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, dar, (2) dürfen ohne eine ausdrückliche Lizenz weder kopiert noch verteilt werden und (3) werden ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität nicht zugesichert. Morningstar behält sich vor, für den Zugang zu diesen Ratings und/oder Rating-Berichten Gebühren zu erheben. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die aus der Verwendung von Ratings, Rating-Berichten oder hierin enthaltenen Informationen herrühren.

Weniger Markt, bitte!

Die Anleiherenditen sind auf historischen Tiefständen, die Aktienmärkte gelten als hoch bewertet. Und mit dem Ende des Quantitative Easing ist auch ein plötzlicher Anstieg der Volatilität nicht auszuschließen. Auf mittlere Sicht, so dürfte es Konsens sein, ist mit strukturell niedrigeren Kapitalmarkterträgen, höherer Volatilität und gehäuften Extremereignissen zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund bietet Amundi Asset Management mit seiner Multi-Strategy-Familie Investoren absolute-return-orientierte Lösungen, deren Ziel möglichst stabile Renditen sind – und dies möglichst unabhängig von den Aktien- und Rentenmärkten.

Wertentwicklung mit niedriger Volatilität¹

Für den *Pioneer Funds – Multi-Strategy Growth* wird eine Wertentwicklung von 5,0 bis 6,0 Prozent pro Jahr über einen rollierenden Zeitraum von drei Jahren angestrebt – bei einer erwarteten Volatilität von 7,5 Prozent und unter normalen Marktbedingungen. Für den *Pioneer Funds – Absolute*

Return Multi-Strategy liegt die angestrebte Wertentwicklung unter denselben Parametern bei 3,5 bis 4,5 Prozent – bei einer erwarteten Volatilität von 4,5 Prozent.

Diversifikation über eine Vielzahl von Strategien und Assetklassen

Das Portfoliomanagement investiert in eine Vielzahl von sowohl direktionalen als auch Relative-Value-Strategien und nutzt dabei ein breites Spektrum an traditionellen und liquiden alternativen Anlageklassen. Die einzelnen Blöcke des vierstufigen Investmentprozesses, zum Beispiel Makrostrategien und Satellitenstrategien, sollen

bewusst so ausgestaltet werden, dass sie untereinander wenig korrelieren. Insgesamt sollen Portfolios mit niedriger Korrelation zu den Aktien- und Rentenmärkten entstehen.

Fokus auf Risiko- und Drawdown-Management

Das Risikomanagement umfasst fünf Ebenen: Makro-Hedging, Risikobudgetierung, Szenarioanalysen und Stresstests, ein strenges Management bestehender Positionen sowie einen dynamischen Value-at-Risk-Ansatz. Ein hauseigenes Risikobudgetierungssystem sowie ein eigenes Portfoliokonstruktionsteam leisten hier einen großen Beitrag.



WINNER OF THE 2017
**THOMSON REUTERS
LIPPER FUND AWARDS
GERMANY**

Der Thomson Reuters Lipper Fund Awards Germany wurde für den *Pioneer Funds – Multi-Strategy Growth A EUR (ND)* in der Kategorie Absolute Return EUR Medium (Anlagehorizont 3 Jahre) vergeben. Beide Auszeichnungen hat der Asset Manager Pioneer Investments erhalten. Pioneer Investments ist seit dem 03.07.2017 Teil der Amundi-Gruppe.

Multi-Strategy Portfolios im Vergleich		
Strategie	Pioneer Funds – Absolute Return Multi-Strategy	Pioneer Funds – Multi-Strategy Growth
ISIN	LU0363630707	LU0363629790
Fondaufgabe	07.07.2008	07.07.2008
Verwaltetes Vermögen (AuM)	1,18 Mrd. EUR	486 Mio. EUR
Anzahl der Positionen (Strategien)	75–100	75–100
Zeithorizont	Rollierende Dreijahreszeiträume	Rollierende Dreijahreszeiträume
Performance-Ziel p.a. ¹	EONIA + 350–450 BP (vor Kosten)	EONIA + 500–600 BP (vor Kosten)
Maximaler VaR ²	6% (monatlich, 99% Wahrscheinlichkeit)	12% (monatlich, 99% Wahrscheinlichkeit)
Erwartete durchschnittl. Volatilität ¹	4,5% (unter normalen Marktbedingungen)	7,5% (unter normalen Marktbedingungen)

Quelle: Amundi Asset Management. Stand 30.06.2017. 1 Das Performance-Ziel und die erwartete durchschnittliche Volatilität kann über- oder unterschritten werden und ist nicht als Zusicherung oder Garantie zu betrachten. 2 Value-at-Risk = Risikomaß für eine Finanzposition, bspw. ein Portfolio von Wertpapieren. Der VaR gibt an, welche Verlusthöhe innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die genannten internen Richtlinien stellen nicht unbedingt gesetzliche Restriktionen dar. Diese Richtlinien werden im täglichen Management der Anlagen der Strategie verwendet, können sich ändern und sollten nicht als langfristige Ansicht zu den Engagements, Restriktionen und/oder Risiken der Strategie betrachtet werden.

¹) Das Performance-Ziel und die erwartete durchschnittliche Volatilität kann über- oder unterschritten werden und ist nicht als Zusicherung oder Garantie zu betrachten.



**Jetzt
abonnieren**



WeitBlick – die Lösung für eine moderne Vermögensübertragung



Die Aktienmärkte sind auf einem Rekordniveau, die Zinsen bleiben historisch niedrig und gleichzeitig sind Milliarden zu vererben. Gerade vermögende Kunden fragen sich, wie sie ihr Geld anlegen können beziehungsweise wie sie das angesparte Vermögen auf die kommende Generation übertragen können. Mit *WeitBlick* bietet Standard Life hier die passende Antwort.

Die fondsgebundene Lebensversicherung richtet sich an Kunden mit einem frei verfügbaren Vermögen ab 25.000 EUR bis fünf Millionen EUR, das sie in Form eines Einmalbeitrages anlegen möchten. Mithilfe der „Family Option“ können Versicherungsnehmer frühzeitig ihr Vermögen zwischen den Generationen übertragen, indem sie ihren Vertrag auch mit zwei Versicherungsnehmern und/oder zwei versicherten Personen ausgestalten

können. Dabei können sie selbst entscheiden, ob sie ihren Ehepartner, ihr Kind oder eine andere ihnen nahestehende Person als zweiten Versicherungsnehmer einbinden möchten. Für diese Vermögensübertragung zu Lebzeiten sind weder notarielle Beurkundungen noch spätere testamentarische Aktualisierungen notwendig. Zudem können Versicherungsnehmer Freibeträge bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer nutzen.

WeitBlick bietet darüber hinaus einen flexiblen Auszahlungsplan mit verschiedenen Varianten. Der Plan mit automatischen monatlichen, viertel-, halb- oder jährlichen Auszahlungen kann als Ergänzung zu bereits vorhandenen Rentenzahlungen aus der gesetzlichen Rente, der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge genutzt werden. Er kann flexibel in Höhe und Laufzeit geändert werden.

Ein weiterer interessanter Baustein ist das Startmanagement. Der Einmalbeitrag wird zunächst in sicherheitsorientierte Startfonds investiert und in einem Zeitraum von ein bis drei Jahren sukzessive in die gewünschte

Fondsauswahl transferiert. Das Startmanagement entschärft so das Risiko, den richtigen Anlagezeitpunkt mit einer Einmalanlage treffen zu müssen und schützt die Kunden vor plötzlichen, starken Einbrüchen an den Aktienmärkten.

Risikoadjustierte Portfoliostrategien

Das Thema Risiko spielt auch bei den angebotenen Fonds eine entscheidende Rolle. Beispiel MyFolio-Fonds: Diese modernen Multi-Asset-Lösungen sind in fünf verschiedenen Risikoeinstufungen verfügbar und werden von dem zuständigen Fondsmanagementteam risikoadjustiert gemanagt. Sie decken Risikoeinstufungen von „defensiv“ bis „sehr chancenorientiert“ ab. Der Berater ermittelt im Gespräch mit seinem Kunden die individuelle Risikoeinstufung. Danach weiß der Kunde genau, in welchem Schwankungsbereich sich sein Fonds bewegen wird und dass Standard Life für ihn die dem Risikoprofil entsprechende Rendite erwirtschaften wird. Natürlich können die verschiedenen MyFolio-Fonds miteinander kombiniert werden und einmal pro Monat können die Kunden kostenlos umschichten.

Für Vermittler bietet *WeitBlick* dank der Kombination aus Vermögensübertragung und Auszahlungsplan eine sehr gute Möglichkeit, die attraktive Zielgruppe 45plus anzusprechen und neue Kundengruppen im Segment „Erben & Schenken“ zu erschließen. Zusätzlich offerieren ihnen die MyFolio-Fonds eine günstige Outsourcing-Lösung, dank der sie sich ganz auf ihre Kundenbeziehungen konzentrieren können. Und – das ist besonders wichtig – die Fonds entsprechen den regulatorischen Anforderungen, die im Rahmen von IDD und MiFID II künftig an Berater gestellt werden.

Standard Life

Stand: Foyer Nr. 14

Wertpapierleihe ausgeschlossen.

Unsere vollreplizierenden ComStage ETFs.
In Deutschland aufgelegt und ausschüttend.



ComStage 1	WKN	Pauschalgebühr p.a.
DAX® UCITS ETF	ETF 901	0,15%
DivDAX® UCITS ETF	ETF 903	0,25%
EURO STOXX 50® UCITS ETF	ETF 950	0,15%
MDAX® UCITS ETF	ETF 907	0,30%
SDAX® UCITS ETF	ETF 905	0,70%
TecDAX® UCITS ETF	ETF 908	0,40%



Stand: 21. Juli 2017. Der Verkaufsprospekt und die Anlagebedingungen mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIIDs) sind bei ComStage, Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt a. M. kostenlos erhältlich. Der jeweilige Index und seine Marken sind geistiges Eigentum des jeweiligen Indexsponsors und für bestimmte Verwendungen an die Commerz Funds Solutions S.A. lizenziert worden. Weitere Informationen zu den Ergebnissen der Verleihung der Goldenen Bullen 2017 finden Sie unter www.goldener-bulle.net.

Informieren Sie sich unter www.comstage.de oder telefonisch 069 136-81111

ComStage

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



Europäische Dividendenstrategien einmal anders

Viele der Hidden Champions in Europa sind Marktführer in ihren Geschäftsbereichen mit stetigen Erträgen und soliden Kursverläufen. Kombiniert mit einer Dividendenstrategie ergibt sich ein Portfolio aus Qualitätsunternehmen. Gerade für Anleger, die eine eher defensive Aktienstrategie suchen, ist das eine vielversprechende Anlagealternative.

von Markus Herrmann



Markus Herrmann, *Portfolio-
manager des Lupus alpha
Dividend Champions*

24.11.2017 um 11.30 Uhr

Markus Herrmann spricht im
Hauptsaal zum Thema: „Dividende
und Small Caps: Das Beste
aus zwei Welten“

**Lupus alpha
Asset Management AG**

Stand: Foyer Nr. 16

Europäische Aktien sind gefragt. Der Konjunkturausblick für Europa ist positiv und viele der Unternehmen sind gut aufgestellt. Zudem fehlt es Anlegern wegen der anhaltend niedrigen Zinsen an vielversprechenden Anlagealternativen. Marktexperten raten daher zu Sachwertanlagen wie Aktien. Viele Anleger suchen dabei nach defensiven Aktienstrategien, die ein vergleichsweise reduziertes Risiko aufweisen. Eine solche Aktienstrategie können Anleger mit Unternehmen umsetzen, die für eine verlässliche Dividendenpolitik stehen. Denn das sind zumeist wettbewerbsstarke Qualitätstitel, die von einer Nachfragedelle oder einer konjunkturellen Schwächephase nicht gleich aus der Bahn geworfen werden.

Dividenden gelten als Nachweis wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, was insbesondere in konjunkturell schwierigen Zeiten von Vorteil ist. So waren in der Vergangenheit die Unternehmen, die in der Lage waren, Dividenden aus dem Cashflow zu zahlen, ökonomisch erfolgreicher als der breite Markt.

Starke Kombination aus Dividentiteln plus Small und Mid Caps

Die meisten Dividendenfonds konzentrieren sich dabei auf Large Caps. Anleger, die sich ausschließlich auf die „Big Player“ konzentrieren, verpassen jedoch das Beste. Denn nur Nebenwerte eröffnen Investoren den vollen Zugang zur Wertschöpfung

einer Wirtschaft. In Kombination mit einer Dividendenstrategie lässt sich dabei für Anleger ein deutlicher Mehrwert erzeugen.

Bei der Suche nach den Hidden Champions konzentriert sich das Team der Lupus alpha Asset Management AG auf Qualität: europäische Small und Mid Caps mit einer lückenlosen Dividendenhistorie, die krisenerprobt und gut für die Zukunft aufgestellt sind. Diese Unternehmen sind oft Marktführer in ihrem Segment – mit soliden Bilanzen, stabilen Geschäftsmodellen und guter Dividendenhistorie.

Ihre Renditestärke konnte die Dividendenstrategie in den vergangenen fünf Jahren nachhaltig unter Beweis stellen. So glänzte der *Lupus alpha Dividend Champions* mit einer jährlichen Rendite von 18,45 Prozent. Damit übertraf er seinen Vergleichsindex im Durchschnitt um 3,56 Prozentpunkte pro Jahr (Stand Ende Juni 2017). Der Portfoliomanager Markus Herrmann setzt dazu auf ein konzentriertes Portfolio aus europäischen Qualitätsunternehmen, die auch im Falle einer Schwächephase am Aktienmarkt gut aufgestellt sind und eine kontinuierliche Dividendenzahlung versprechen. Bislang konnte der Fonds jährlich 2 Prozent ausschütten. Fazit: Mit einer Dividendenstrategie aus dem Universum der Small und Mid Caps kombinieren Anleger das Beste aus zwei Welten und erhalten ein stabiles, risikoreduziertes und dennoch performancestarke Aktienportfolio.



Zielrendite
3% p.a.¹⁾

LUST AUF MEHR RENDITE?

LEADING CITIES INVEST

Investieren in Zukunft, Wachstum und Sicherheit
Der erste Offene Immobilienfonds der neuen Generation

FONDSPORTRÄT:

Den weltweiten Trend zur Urbanisierung, d. h. den Zuzug der Menschen in die Städte, macht der **LEADING CITIES INVEST** von KanAm Grund seinen Anlegern zunutze. Als Offener Immobilienfonds der neuen Generation kombiniert er das Wachstumspotenzial der Städte mit den neuen sicherheitsorientierten Eigenschaften.

FAZIT

- Erster Offener Immobilienfonds der neuen Generation
- Exklusives Produkt für Privatanleger
- Geringe Liquiditätsquote
- Hohe Vermietungsquote
- Zielrendite 3% p.a.¹⁾



Möchten Sie mehr erfahren?

KanAm Grund Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, MesseTurm, 60308 Frankfurt am Main
Tel.: 0800 - 589 3555 · E-Mail: info@LCI-Fonds.de · www.LCI-Fonds.de



HINWEIS: Für den Erwerb von **LEADING CITIES INVEST**-Anteilen sind ausschließlich der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, der Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Document) maßgeblich. Diese werden bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA in Hamburg und den Vertriebspartnern kostenlos für Sie bereitgehalten.

¹⁾ Die »Zielrendite« soll zum Geschäftsjahresende erreicht werden und ist auf angemessene, objektive Daten gestützt. Es wird allerdings nicht garantiert, dass diese »Zielrendite« auch erreicht wird. Berechnung nach BVI-Methode: Berechnungsbasis: Anteilwert; Ausschüttung wird wieder angelegt. Kosten, die beim Anleger anfallen, wie z. B. Ausgabeaufschlag, Transaktionskosten, Depot- oder andere Verwahrkosten, Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, werden nicht berücksichtigt. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung.

²⁾ Sämtliche Ratingveröffentlichungen inklusive der Ratingbedingungen: <https://www.scopeanalysis.com/#/rating-and-research/open-ended-funds/rating-news>
³⁾ Sämtliche Ratingveröffentlichungen inklusive der Ratingbedingungen: <https://www.scopeanalysis.com/#/rating-and-research/asset-management-rating/rating-news>

Keine Angst vor steigenden Zinsen



Der vermögensverwaltende Ansatz des *BB Global Macro (Lux)* von Bellevue Asset Management versetzt Anleger in die komfortable Lage, unabhängig von der Großwetterlage an den Finanzmärkten positive Renditen anzuvisieren. Auf Dreijahressicht wurden die Vorgaben des Fondsmanagements, jährlich zwischen 5 und 7 Prozent Wertzuwachs zu erzielen, erreicht: Im Schnitt schlägt ein Jahresplus von 5 Prozent zu Buche, und dies bei einer annualisierten Volatilität von 5 Prozent (per Ende Juni 2017).

Seit 1981 befindet sich der Markt in einer Welt fallender Zinsen, was Anlegern in Staatsanleihen eine Zusatzrendite von 3 bis 4 Prozent per annum bescherte. Diese Rendite konnte auch im Aktien- und Immobilienmarkt beobachtet werden. Die Wahl von Donald Trump setzte dem ein Ende. Vom jetzigen Niveau aus dürften die Zinsen langsam steigen. Aufgrund der Wachstumsschwäche und des strukturellen Anpassungsbedarfs innerhalb des Euroraumes dürften die Zinsen in Europa – auch in der Schweiz – jedoch weiterhin sehr tief bleiben. Ein flexibler, globaler Approach zur Bewirtschaftung des Anleihensegmentes ist deshalb zentral.

Da sich der *BB Global Macro* an keiner Benchmark orientiert, lässt sich das neutrale Portfolio, bestehend aus 25 Prozent Aktien und 75 Prozent An-

leihen, im aktuellen Marktumfeld sehr flexibel bewirtschaften. So kann in die aussichtsreichsten Aktien- und Anleihenmärkte investiert werden. Zudem können Leerverkäufe auf einzelne Märkte getätigt werden. Dadurch bietet der Fonds ein neutrales Mischportfolio, das weiterhin überwiegend konservativ ist, jedoch über deutlich mehr Stabilität verfügt. Bei den aktuellen Niedrigzinsen kann zudem günstig ein begrenzter Leverage von typischerweise 20 bis 50 Prozent aufgebaut werden, um so eine Extrarendite von 1 bis 2 Prozent pro Jahr zu erwirtschaften. Für den flexiblen Mix aus verschiedenen Anlageklassen kommen Aktien, globale Staatsanleihen sowie Währungen und Rohstoffe infrage. Derzeit werden allerdings Anleihen und Aktien bevorzugt.

Auf der Anleihenseite beurteilen wir US-Staatsanleihen nach dem Zinsanstieg wieder als attraktiv, aber auch die Aktienmärkte in Europa und Japan sind interessant. Unter den Sektoren tätigt das Team gezielt Investitionen in Gesundheitsaktien (insbesondere Biotech), Rohstoffaktien und europäische Banken. Leerverkaufspositionen bestanden mehrmals auf deutsche Staatsanleihen, als auf fünfjährige Anleihen Negativzinsen anfielen.

Bellevue hat eine eigene Risikomanagement-Software entwickelt, welche verschiedene quantitative Modelle kombiniert. Das Portfoliomanagement-Team hält aktiv Ausschau nach Anlageideen, die einem spezifischen Risikoprofil entsprechen. Diese werden innerhalb des Risikomodells simuliert, um deren Interaktionen mit dem bestehenden Portfolio zu bestimmen. Das Portfoliorisiko wird über die Zeit konstant gehalten, indem ein explizites Risikoniveau auf Tagesbasis angestrebt und überprüft wird. Dabei befindet sich die Diversifikation des Portfolios in einem klar definierten Bereich.

**Bellevue
Asset Management**

Stand: Foyer Nr. 18



FiNUM.
Private Finance

Bankkaufmann als Finanz- und Vermögensberater (m/w) bundesweit

Die FiNUM-Gruppe gehört mit mehr als 65.000 Kunden in Deutschland und Österreich und einem betreuten Kundenvermögen von ca. 1,6 Mrd. Euro zu den führenden unabhängigen Finanzdienstleistern. Unsere Beraterinnen und Berater agieren unabhängig und unterliegen keinen Absatzinteressen anderer Unternehmen des Finanz- und Versicherungsmarktes.

- /// Es widerstrebt Ihnen, weiterhin Produkte nach Absatzlisten und Vorgaben anbieten zu müssen?
- /// Sie möchten sich mehr Zeit für die umfassende und objektive Beratung Ihrer Kunden nehmen?
- /// Sie möchten sich Ihre Zeit frei einteilen und nach Ihren Vorstellungen gestalten?
- /// Sie empfinden wöchentliche Zielerreichungsgespräche als Geringschätzung Ihrer Arbeit?
- /// Sie haben den Wunsch nach leistungsgerechter Bezahlung?

Kurzum: Sie möchten wieder Spaß an Ihrer Arbeit haben? Dann sollten wir uns unterhalten!

Warum Sie zu uns passen



<https://vimeo.com/123948583>



Es erwarten Sie umfassende Einarbeitungs- und Fortbildungsangebote über unsere eigene Akademie, eine freie und selbstständige Arbeit in einem professionellen Netzwerk sowie eine sehr attraktive, leistungsgerechte Vergütung. Selbstverständlich begleiten und unterstützen wir Sie professionell auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit.

Ihr Anspruch

Sie beraten bereits erfolgreich vermögende Privatkunden und möchten diese neutral und unabhängig weiterbetreuen? Als Finanzplaner der FiNUM.Private Finance AG haben Sie Zugang zu allen geprüften Produkten aus sämtlichen zugelassenen Assetklassen. Steigern Sie Ihren Erfolg und den Ihrer Kunden, auch dank fortschrittlicher EDV-Systeme und Handelsplattformen.

Ihr Profil

- /// Erfolgreich abgeschlossene Bankausbildung, idealerweise ergänzt um ein wirtschaftswissenschaftliches Studium bzw. anderweitige betriebswirtschaftliche Ausbildungen und Erfahrungen
- /// Langjährige Erfahrungen mit fundierten Kenntnissen in der Beratung und Betreuung vermögender Privat- und/oder Geschäftskunden
- /// Hohe soziale wie fachliche Kompetenz, einwandfreie Umgangsformen und Kommunikationsstärke
- /// Eigenverantwortliche und teamorientierte Arbeitsweise
- /// Unternehmerisches Denken und Handeln

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen online an: karriere@finum.de oder per Post an:

FiNUM.Private Finance AG
Birgit Neumann, Tauentzienstraße 7 b/c, 10789 Berlin.

Weitere Fragen beantwortet Frau Neumann gerne unter +49 (0)30 85 62 13-10.

Wir freuen uns auf Sie.

Ein Überblick über den Gesundheitssektor

von Enrico Braglia



Enrico Braglia M. A. (Wirtschaftswissenschaften),
*Gründer und CEO, Onelife SA,
Multiunternehmer mit über 25 Jahren
Topmanagement-Erfahrung in der
Gesundheits- und Finanzbranche,
Vorstand mehrerer innovativer
Unternehmen*

Die Weltbevölkerung lebt länger und benötigt innovative gesundheitsbezogene Ansätze. Für die Hälfte aller Krankheiten sind noch immer keine Heilmittel bekannt. Das Gesundheitswesen verlagert das Krankheitsmanagement nun auch in die präventive Medizin, gezieltes Screening, Diagnostik und innovative Arzneimittelbehandlungen. Krebs-Immuntherapien, Gentherapien und Behandlungen für seltene Krankheiten sind für Anleger zunehmend interessant geworden. Der Gesundheitsmarkt ist in den vergangenen zwanzig Jahren stetig gewachsen (+ 2,1 Prozent im Jahr 2016¹ gegenüber 2015). Tausende Unternehmen und hunderte New Ventures steigen jedes Jahr in diese Branche ein, was zu sehr komplexen Verhältnissen führt. Darüber hinaus haben die Finanzkrise und der von der Regierung ausgeübte Druck auf die Kosten im Gesundheitssektor zur Volatilität des Marktes beigetragen.

Die Wahl der richtigen Investition setzt ein hohes Know-how voraus, das nur Fachleute wie zum Beispiel die von Onelife SA garantieren können. Die Evaluierung von Gesundheitsunternehmen, vor allem in der frühen Phase, erfordert sektorale und wissenschaftliche Kenntnisse, um klinische Studiendaten, Behandlungsstandards und Krankheitsinzidenz korrekt einkalkulieren zu können, die herkömmliche Finanzkennzahlen abwegig erscheinen lassen können. Aus diesem Grund

sollten Anleger ohne profunde Kenntnisse dieser Branche bei der Investition vorsichtig sein und ihre Entscheidungen von Fachleuten überprüfen lassen.

Nach einem schwierigen Jahr 2016 werden die großen Pharma- und Biotech-Unternehmen mit zielgerichteten Produkteinführungen das Aufwärtspotenzial auf lange Sicht vorantreiben. Denn die Gesundheits- und Biotech-Unternehmen befinden sich in der Mitte eines neuen Produktzyklus, in dem mehrere Nachfolgeprodukte mit einem Wert von mehreren Milliarden Dollar erfolgreich in den Markt eingeführt wurden oder in der späteren Entwicklungsphase sind (so werden ggf. 50 Zulassungen neuer Medikamente² erwartet). In den nächsten 24 Monaten werden Fortschritte bei disruptiven Therapien (zum Beispiel Immunonkologie) erwartet. Schon in 2020 werden rund 25 Prozent der Branchenerträge³ von diesen neuen Produkten stammen, die den Verlust der Einnahmen aus Generika ausgleichen werden. Biosimilars werden eine bescheidene, aber zunehmende Marktdurchdringung beweisen, was eine bedeutende kommerzielle Gelegenheit für einige Unternehmen darstellt (für über 100 Milliarden USD aus biologischen Einnahmen wird bis 2020 das Patent ablaufen⁴). Darüber hinaus rechnet man in dieser Branche (mit reichlich Bilanzkapazität) mit großen Deals sowie Mergers & Acquisitions (M&A).

Onelife SA

Stand: Foyer Nr. 20

1) Deloitte: 2017 Global Life Sciences Outlook.

2) Onelife-firmeninterne Daten (basierend auf dem Datenbankbestand des Office of New Drugs [OND] der U.S. Food and Drug Administration [FDA] im Januar 2017).

3) Statista.com; Bloomberg.com; Onelife-firmeninterne Daten (2017).

4) IMS Institute for Healthcare Informatics: Delivering on the Potential of Biosimilar Medicines (März 2016).



Werterhalt?

Wachstum?

Ertrag?

Ja.

BlackRock Multi-Asset-Fonds geben eine klare Antwort. Profitieren Sie von unserer weltweit vernetzten Expertise: Über 200 Multi-Asset-Spezialisten nutzen unsere führende Risiko-Management-Plattform Aladdin®, um schnell und vorausschauend zu handeln. Klarheit durch überzeugende Investmentlösungen von BlackRock.

Die Fondsgesellschaft, der weltweit am meisten Geld anvertraut wird.

Was also soll ich mit meinem Geld tun?

Multi-Asset-Fonds von BlackRock.

Gemacht für diese Zeit. In unseren aktiv verwalteten Mischfonds steckt das gesamte Wissen von BlackRock, ganz gleich ob es um stetes Einkommen, Wachstum, Werterhalt oder alternative Strategien geht.

[BlackRockInvestments.de/Multi-Asset](https://www.blackrockinvestments.de/Multi-Asset)

Bauen auf
BLACKROCK®

Das ist eine Werbeinformation. Vor einer Finanzanlage ist eine professionelle Beratung zu empfehlen. Vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Anteilserwerber sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, Halbjahres- und Jahresbericht), abrufbar unter www.blackrockinvestments.de. Diese und weitere Informationen sind in deutscher Sprache kostenlos und in Papierform beim Herausgeber, der deutschen Informationsstelle sowie bei unseren Vertriebspartnern erhältlich. Informationsstelle in Deutschland ist die BlackRock Investment Management (UK) Limited, German Branch, Frankfurt am Main, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main. Herausgegeben von BlackRock Investment Management (UK) Limited, einer Tochtergesellschaft von BlackRock, Inc., zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority. Eingetragener Geschäftssitz: 12 Throgmorton Avenue, London EC2N 2DL. Registernummer in England: 2020394. Tel.: +44 207 743 3000. Zu Ihrer Sicherheit können Telefongespräche aufgezeichnet werden. BlackRock ist ein Handelsname von BlackRock Investment Management (UK) Limited, BlackRock Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind als BlackRock Gruppe bekannt. © 2017 BlackRock, Inc. BLACKROCK, iSHARES, BLACKROCK SOLUTIONS, BAUEN AUF BLACKROCK, WAS ALSO SOLL ICH MIT MEINEM GELD TUN und das stilisierte i Logo sind eingetragene und nicht eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. RSM-4770

Nachranganleihen – Willkommen in einer (Anleihen-)Welt ohne Mario Draghi

Die Notenbankpolitik beherrscht die Zinsmärkte stärker denn je. Vornehmlich geht es um ein Ende der anhaltenden Niedrigzinspolitik, bei der die Europäische Zentralbank (EZB) nicht nur den Zins auf historisch niedrigem Niveau hält, sondern für über 60 Milliarden EUR pro Monat Liquidität in Form von Anleihekäufen in den Markt pumpt. Nachranganleihen sind von diesen Käufen jedoch nicht betroffen.

Nachranganleihen sind festverzinsliche Wertpapiere, die von Banken, Versicherungen oder Industrieunternehmen begeben werden und sich dadurch auszeichnen, dass sie im Insolvenzfall nachrangig bedient werden. Das dadurch entstehende Risiko wird naturgemäß mit einer erhöhten Rendite honoriert. Gerade für Nachträge von Banken besteht noch weiteres Potential zur Einengung der Spreads, wodurch die Kurse auch in Zukunft steigen könnten. Nachranganleihen dürfen, je nach Ausgestaltungsmerkmal, zu einem gewissen Teil als Eigenkapital angerechnet werden. In einer Zeit steigender Regulierungsanforderungen (zum Beispiel durch Basel III und Solvency II) birgt diese Anlegeklasse somit einen hohen Grad an Attraktivität für Investoren. Sobald die Anrechenbarkeit hingegen wegfällt, ist die zuvor als Eigenkapital bilanzierte Nachranganleihe zu teuer und wird vom Markt genommen.

Nachranganleihen nicht Teil des EZB-Kaufprogramms

Der Markt zittert bereits vor dem Zeitpunkt, an dem Herr Draghi den Rückzug aus der Niedrigzinslandschaft ankündigt. Das Anleihekaufprogramm

wirkt sich auf Nachranganleihen hingegen nicht direkt aus, da die EZB lediglich erstrangige Anleihen erwirbt. Damit dürfte der Einfluss eines Rückzuges geringer sein als bei Segmenten, in denen Herr Draghi direkt eingreift.

Aramea Rendite Plus – Eine idealer Rentendiversifikator

Der Aramea Rendite Plus investiert vornehmlich in Nachranganleihen solider Emittenten mit Investment-Grade-Qualität, deren „Nachträge“ einen Ratingabschlag aufweisen. Das unterscheidet ihn von High-Yield-Fonds, die in deutlich riskantere Emittenten anlegen. Anleihen aus Euro-Peripheriestaaten werden weitgehend gemieden. Aktuell erwirtschaften die im Fonds enthaltenen Wertpapiere eine durchschnittliche Rendite von fast 4 Prozent und das bei einer Duration von weniger als 4 Jahren. Zudem trägt Sven Pfeil, Senior Fondsmanager, auch dem mittelfristig anstehenden Ende der Niedrigzinsphase Rechnung. Ein Teil des aktuellen Portfolios wird in sogenannte Kapitalmarkt-floater investiert. Diese passen ihre Verzinsung den Zinsmärkten an, was

sich nach den jüngsten Zinsanstiegen bereits positiv auswirkte. Aufgrund seines hybriden Charakters besteht keine Korrelation des Fonds zu den klassischen Zinsmärkten. Das macht den Aramea Rendite Plus zu einem attraktiven Rentenbaustein in einem diversifizierten Depot.

Aramea Rendite Plus A

WKN	A0NEKQ
Volumen	838 Mio. Euro

Aramea Rendite Plus PF
(Institutionelle Tranche)

WKN	A141WC
Volumen	62 Mio. Euro

Performance (A-Tranche)

YTD	7,00 %
3 Jahre	13,00 %
5 Jahre	51,00 %
Seit Auflage p.a.	11,10 %

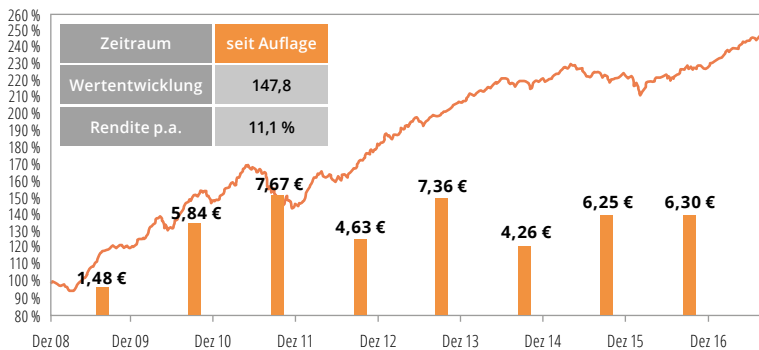
Stand: 07/2017

Aramea
Asset Management AG

Stand: Umlauf Nr. 22

Der Fonds für Nachranganleihen: Aramea Rendite Plus

Performanceentwicklung & Ausschüttungen



Performance:	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	YTD 2017
(jährlich)	21,4 %	22,1 %	-1,5 %	25,0 %	13,4 %	6,0 %	0,9 %	3,9 %	7,0 %

Stand: 31.07.2017

Portfolio-Optimierung mit Low-Volatility

In günstig bzw. unterbewertete Aktien zu investieren, ist langfristig eine erfolgversprechende Strategie. Dieser Ansatz hat sich auch unter dem Begriff „Value Investing“ einen Namen gemacht. Ähnliches gilt für die systematische Investition in kleine Unternehmen (Small Caps). Auch hier sind die Erfolgsaussichten gut, den breiten Markt zu schlagen. Allerdings sind Small-Cap-Strategien im Vergleich zu Value-Strategien mit einer deutlich höheren Volatilität verbunden, sodass die risikoadjustierte Rendite deutlich unattraktiver erscheint. Erst seit wenigen Jahren hingegen wurden risikoarme Aktien (Low-Volatility) bekannter. Dieser Ansatz zielt darauf ab, hohe risikoadjustierte Erträge zu generieren.

Bewährter Ansatz

Faktorprämien basieren in der Regel auf sogenannten Verhaltensanomalien von Marktteilnehmern. In der Wissenschaft wurden bereits über 300 Faktoren analysiert. Allerdings weisen nur wenige Faktoren langfristig eine höhere risiko-adjustierte Rendite auf. Zu diesen zählen unter anderem Low-Volatility, Momentum und Value. Auch, wenn bestimmte Portfoliotitel im Depot die erwähnten Charakteristika bereits berücksichtigen, kann durch die bewusste Ergänzung von zum Beispiel Low-Volatility-Titeln die risiko-adjustierte Rendite verbessert werden.

Seit fast 10 Jahren setzt Robeco bereits den Low-Volatility-Ansatz in der „Conservative-Equity“-Strategie erfolgreich um. Diese defensive Anlagestrategie kann insbesondere in einem unruhigen Marktumfeld eine Ergänzung in Anlegerportfolios sein. Denn das Fondsmanagement wählt gezielt Aktien aus, die eine geringere Schwankung aufweisen. Zusätzlich werden Aktien mit Value- und Momentum-Faktor ergänzt, um das Renditepotenzial

zu verbessern. Es wird zudem darauf geachtet, das Portfolio nur so oft wie nötig umzuschichten. Dadurch werden die Transaktionskosten niedrig gehalten. Mithilfe diesen Ansatzes konnte der Robeco QI European Conservative Equities seit Auflage +2 Prozent Mehrrendite bei über 25 Prozent geringerem Risiko als der Vergleichsindex¹ erzielen.

Die Merkmale im Überblick:

- Mischung verschiedener Faktoren.
- Sharpe-Ratio wird verbessert.
- Das Portfoliorisiko sinkt.
- Wissenschaftlich fundierter Investmentansatz.

Gerne stellen wir Ihnen weiteres Informationsmaterial zur Verfügung oder besuchen Sie unseren Vortrag beim Financial Planner Event am 24./25.11.2017 in Berlin.

Ihr Kontakt:

Robeco Deutschland

Taunusanlage 17
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 959085-9
service@robeco.com

¹ Daten beziehen sich auf den Robeco QI European Conservative Equities D EUR. Berechnungszeitraum: 25.01.2008-30.06.2017. Der Wert der Anlage kann schwanken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit bietet keine Garantie für die Zukunft. Diese produktbezogenen Informationen stellen Werbematerial und keine Anlageempfehlung dar. Für weitere Informationen, das Dokument mit wesentlichen Informationen für den Anleger und den Prospekt besuchen Sie bitte www.robeco.de.



CAT Bonds – Alternative im Niedrigzinsumfeld und bei steigenden Zinsen

Das vorherrschende Marktumfeld stellt Investoren vor schwierige Anlageentscheide. In einem Umfeld, das durch niedrige Zinsen und ein hohes Maß an Unsicherheiten gekennzeichnet ist, stellen CAT Bonds weiterhin ein interessantes Investment dar. Anlagen in CAT Bonds können helfen, die bestehenden Anlagerisiken zu reduzieren und dennoch eine attraktive Rendite zu erwirtschaften, unabhängig von den traditionellen Anlageklassen.



Markus Haefliger, Direktor und Produktespezialist, Plenum Investments AG, Zürich

24.11.2017 um 12.10 Uhr

Markus Haefliger spricht in Saal 6 zum Thema: „Eine innovative Anlagekategorie mit herausragenden Diversifikationseigenschaften“

**Plenum
Investments AG**

Stand: Umlauf Nr. 24

Profitieren vom alternativen Risikotransfer

Die traditionelle Anlage ins Rückversicherungsgeschäft erfolgte in der Regel über entsprechende Aktien von Rückversicherungen. Damit müssen allerdings Risiken in Kauf genommen werden, die nichts mit dem Kerngeschäft des Versichers zu tun haben. Es sind vor allem die Risiken auf der Aktivseite der Versicherungsbilanz, also die bekannten Kapitalmarktrisiken: Ausfall-, Währungs-, Kurs- und Zinsrisiken; zusätzlich trägt der Anleger firmenspezifische Risiken wie das Managementrisiko. Daher ist eine Aktie nicht das geeignete Mittel, um die reine Marktprämie der Rückversicherungsindustrie abzuschöpfen. Die Etablierung des CAT-Bond-Marktes (CAT = Catastrophe [Katastrophe]) bietet Investoren seit einiger Zeit die Möglichkeit, direkt und ausschliesslich in Versicherungsrisiken zu investieren. Dabei kommt es zu einem Rollentausch zwischen Anleger und Versicherer. Der Investor übernimmt die Rolle des Versicherers, indem er Risiken „zeichnet“. Versicherer treten als Versicherungsnehmer auf, die Risiken an Investoren übertragen und ihnen als Gegenleistung dafür eine attraktive Prämie in Form eines Coupons zahlen. Bleiben die versicherten Katastropheneignisse aus, erhalten Investoren das eingesetzte Kapital am Ende der Laufzeit von üblicherweise drei Jahren vollständig zurück. Seit 1996 kam es bei lediglich fünf von rund 750 emittierten CAT Bonds zu Verlusten. Mit

dem CAT-Bond-Markt entstand somit neben der traditionellen eine kapitalmarktbasierende Rückversicherungslösung. Versicherungsgesellschaften haben damit die Wahlmöglichkeit zwischen traditioneller Rückversicherung und alternativem Risikotransfer mittels CAT Bonds.

Über Selektion Verluste begrenzen

Breit gestreute CAT-Bond-Portfolios verhalten sich sehr stabil und werden auch beim Eintritt von Katastropheneignissen nur sehr begrenzt Verluste erleiden. Die Portfoliomanager verfügen über langjährige Erfahrung in der Analyse der zugrunde liegenden Rückversicherungsverträge. Sie setzen hoch spezialisierte, naturwissenschaftliche Risikomodelle zur optimalen Allokation der Bonds ein.

Der *Plenum CAT Bond Fund* ermöglicht einer breiten Gruppe von Investoren Zugang zu dieser hochinteressanten Anlageklasse. Anleger, die für ihre Portfolios neue Renditequellen erschließen und zudem die Abhängigkeit zu klassischen Finanzmarktrisiken reduzieren wollen, sollten ein Investment in CAT Bonds in ihre Überlegungen zur Portfolioallokation mit einschließen. Das Management des *Plenum CAT Bond Fund*, mit einem Volumen von über 170 Mio. USD investiert ausschliesslich in liquide Instrumente und verfolgt bei der Auswahl der einzelnen Bonds einen aktiven und selektiven Ansatz.



Wird aus „Fixed Income“ bald „Fixed Loss“? Ein Einblick ins Portfoliomanagement der Do Investment AG

Nach Auffassung der Do Investment AG existieren Indikatoren, die auf die Bildung von Kursblasen bei ausgewählten Vermögenspreisen hindeuten. Der Family Office-nahe, unabhängig agierende Finanzdienstleister betreut und begleitet vermögende Privatpersonen, mittelständische Unternehmerfamilien, Stiftungen und konservative Institutionen in den Bereichen Vermögensstrukturierung, Vermögensmanagement sowie Family Office-nahe Dienstleistungen. Die Aktien des Unternehmens werden mehrheitlich von der Familie Silvius Dornier gehalten. Zu den Kernkompetenzen der Do Investment AG gehören neben der Strukturierung und Verwaltung von liquiden Vermögenswerten vor allem ausgewählte Sachwertinvestments in den Bereichen Agrar- und Forstwirtschaft.

Das Shiller-KGV (Börsenpreis im Verhältnis zu den durchschnittlichen realen Gewinnen der vergangenen zehn Jahre) lag für den amerikanischen S&P 500-Aktienindex per Anfang Juli 2017 bei 29,7. Dies fiel um 84 Prozent über dem seit 1880 gemessenen Median von 16,1 aus. Lediglich zweimal notierte der Wert über diesem Niveau: unmittelbar vor der Weltwirtschaftskrise der 1930er Jahre sowie in den Jahren von 1997 bis 2002, also zu Zeiten der Dotcom-Blase. Zudem weisen die im Russell 2000 zusammengefassten US-Nebenwerte für den amerikanischen S&P 500-Aktienindex für 2017 ein geschätztes KGV von 29 auf. Dies liegt

höher als im Jahr 1999 – dem Höhepunkt der Internetblase. Aus diesem Blickwinkel sind US-Aktien alarmierend teuer.

Was verleitet die Do Investment AG zu der Hypothese, dass aus „Fixed Income“ „Fixed Loss“ werden könnte? Auf der Rentenseite sind die Bewertungen noch anspruchsvoller. Die vergangene Zehnjahresperformance des REXP von 4,3% p.a. ist bei einem Rendite-Einstiegsniveau von 0,5% bei zehnjährigen Bundesanleihen nicht wiederholbar. Europäische Hochzinsanleihen bringen inzwischen im Durchschnitt eine Verzinsung von lediglich 3,4%, was ein Allzeittief darstellt. Die Bezeichnung „Hochzins“ sollte amtlich gestrichen werden. Bei europäischen Unternehmensanleihen bester Bonität (Investment Grade) erhalten Anleger mit durchschnittlich 0,8% aktuell sogar unter 1% Zinsen. Der Mix aus tendenziell steigenden Inflationsraten, einer sich normalisierenden Geldpolitik und historisch niedrigem Ausgangsniveau bei den Zinsen stellen einen explosiven Giftcocktail für langfristige Rentenanlagen dar. „Aus unserer Sicht ist es an der Zeit sowohl an den Aktien- als auch an den Rentenmärkten vom passiven Segelmodus auf einen aktiven Rudermodus umzuschalten“, erklärt Dr. Dirk Rüttgers, Vorstand der Do Investment AG. Natürlich investiert das Portfoliomanagement weiter in aktive Fondsmanager, die sich als Ziel setzen,

den globalen Aktienindex MSCI World oder den globalen Rentenindex Barclays Global Aggregate zu schlagen („Segeln“). Darüber hinaus wird aber im zunehmenden Maße in ausgewählte internationale Asset Manager, die marktunabhängige Erträge als Zielgröße anstreben („Rudern“), investiert. Dies sind beispielsweise Long/Short-, Event Driven- und Volatilitäts-Strategien mit möglichst geringen Korrelationen zu den oben genannten Marktindizes. Aber das reicht uns nicht aus. „Zusätzliche Performance-Module nutzen wir im Bereich der Taktischen Asset Allokation. Anzuführen ist hier der Erwerb von attraktiven Discount-Strukturen in Phasen eines Anstiegs der Volatilität. Einen Zusatzertrag liefert uns zudem unser proprietäres regelbasiertes Overlay-System“, so Rüttgers. Dieses steuert im Rahmen eines vorab fixierten Risikobudgets die Aktienquote. Das System stockt hierbei ausschließlich bei stärker fallenden Aktienkursen die Risikoquote auf und handelt damit immer strikt antizyklisch. Mit unserem multidimensionalen Allokationsansatz sind die Segel so gesetzt, dass zukünftige Untiefen umschiffen werden sollten.

Näheres erfahren Sie beim Vortrag: „Wird aus „Fixed Income“ bald „Fixed Loss“? – Investment-Strategien im Umfeld steigender Zinsen“ beim Financial Planner Forum am 24. November, ab 8.00 Uhr im Hauptsaal des KOSMOS, Berlin.

Die Renditetreiber eines Portfolios: Glück, Können oder Strategie?

Das Chance- und Risikoprofil hervorragender Portfolios ist statistisch nicht eindeutig auf Glück oder Können zurückzuführen. Vielmehr ist es das Ergebnis einer Strategie, die auf dem Anwenden systematischer Renditetreiber beruht.

Im Vortrag entmystifiziert Thomas Freiberger den Erfolg Buffetts, der Universität Yale und Norwegens. Er zieht Schlüsse und erklärt erfolgreiches Factor-Investing.

Unsere Ergebnisse sind erschütternd“, so das Forscherduo Fama und French nach einer statistischen Untersuchung der größten 3.156 US-Aktienfonds im Zeitraum 1984 bis 2006. Denn das Alpha der besten 10 Prozent aller Fonds lasse sich nach Kosten nicht eindeutig auf Glück oder Können zurückführen. Im Schnitt seien diese Topfonds nicht besser als effizient verwaltete passive Fonds.

„Wer ist der beste Anleger aller Zeiten?“ Wenn wir diese Frage stellen, würde die Mehrheit sicherlich mit „Warren Buffett“ antworten. Ebenso viele meinen, Buffett besitze Können bei der Auswahl einzelner Aktien. Die moderne Kapitalmarktforschung zeigt uns, dass Buffetts Investmentansatz letztlich auf der systematischen Identifikation bestimmter vorteilhafter Muster einzelner Aktien beruhe, wie Forscher in der Analyse „Buffett's Alpha“ meinen. Dieses Vorgehen nennen wir heute Factor-Investing – mit dem Unterschied, dass Buffett Factor-Investing schon 50 Jahre vor der empirischen Kapitalmarktforschung erkannte und strategisch umsetzte.

Renditen, die über 20 Jahre hinweg unter institutionellen Anlagen hervorstachen, dafür ist die Stiftung der Universität Yale bekannt. Letztlich sei aber auch Yales Investmentansatz nicht auf Können der Portfoliomanager, sondern auf wenige systematische Faktoren zurückzuführen, schreiben Forscher.



Diese Aussage gelte beispielsweise auch für den größten Staatsfonds der Welt: den norwegischen Staatsfonds. Während 99,1 Prozent der Wertentwicklung des gesamten Fonds durch die vorgegebene passive Benchmark erklärt werden kann, rechnen Forscher den Rest zu über 70 Prozent systematischen Faktoren zu.

Die Kapitalmarktforschung weist uns den Weg:

Nicht Können oder Glück, sondern strategisches Vorgehen erklärt die Rendite und Volatilität eines Wertpapierportfolios. Diese Strategie investiert in akademisch anerkannte Faktoren, sogenannte Risikofaktoren. Sie erklären die Wertentwicklung und Volatilität eines Portfolios systematisch, dauerhaft und nicht-zufällig.

Die Kapitalmarktforschung ändert die Sicht auf ein Portfolio:

Denn ähnlich, wie sich Nahrungsmittel aus Kohlenhydraten, Eiweißen, Fetten und Ballaststoffen zusammen-

setzen, erklären Risikofaktoren die Substanz eines Wertpapierportfolios. Letztlich sind Portfolios nur gewichtete Bündel aus verschiedenen Risikofaktoren statt einer Ansammlung von Anlageklassen.

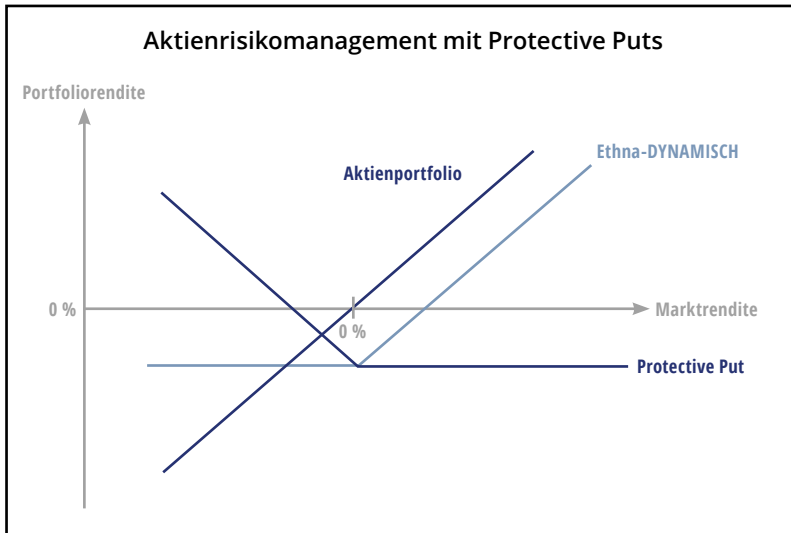
Als Anwender erläutern wir unsere Erfahrung als Investor in Risikofaktoren:

- Mittlerweile hat sich die Zahl der publizierten Risikofaktoren auf über 600 erhöht. Man könnte von einem vielfältigen Faktor-Zoo sprechen. Erfolgreiches Factor-Investing hingegen stützt sich auf nur sehr wenige Risikofaktoren. Um zu bestimmen, welche Faktoren für Anleger sinnvoll sind, definieren wir Anforderungskriterien und stellen unseren Auswahlprozess vor.
- Ebenso zeigen wir, welche Faktoren nur Scheinfaktoren sind.
- Wir warnen vor populären marketinggetriebenen Risikofaktoren.
- Ebenfalls stellen wir vor, wie Sie Risikofaktoren erfolgreich kombinieren, und weisen auf typische Fehler hin.

PT Asset
Management GmbH

Stand: Umlauf Nr. 31

Für den Fall der Fälle gewappnet – Flexible und umsichtige Aktienstrategien



Christian Schmitt, Portfoliomanager des aktienorientierten Mischfonds *Ethna-DYNAMISCH*

Mit der Protective-Put-Strategie gehen Anleger für den Fall von stärkeren Kursrückgängen auf Nummer sicher und profitieren weiterhin unbegrenzt von einer positiven Wertentwicklung des Aktienmarktes. Christian Schmitt, Portfoliomanager des aktienorientierten Mischfonds *Ethna-DYNAMISCH*, erklärt die Strategie und ihre Vorteile.

In unsicheren Zeiten ist die einzige Konstante die Veränderung. Daher ist es wichtig, die eigenen Investitionen vor unnötigen Risiken zu schützen. Mit dem Anspruch, Kapital langfristig zu erhalten und attraktive Renditen zu erzielen, richtet sich der *Ethna-DYNAMISCH* an Anleger, die ihr Kapital mittel- bis langfristig anlegen möchten. Der Fonds investiert in Anleihen, Geldmarkt und bis zu 70 Prozent in Aktien. Er ermöglicht Anlegern einen risikokontrollierten Zugang zum Aktienmarkt mit einer maximalen Volatilität von ca. 10 Prozent. Den Anlageschwerpunkt bilden die OECD-Länder. Das Portfolio Management steuert das Drawdown-Risiko aktiv über die flexible Asset-Allokation und Put-Optionen. Ziel ist es, mit geringeren Risiken und Drawdowns vergleichbare langfristige Renditen wie die Aktienmärkte zu bieten. Mit der Protective-Put-Strategie wird der Ak-

tienanteil des Portfolios gegen Kursverluste abgesichert, ohne dabei auf mögliche Gewinne zu verzichten. Für diese Absicherung wird eine geringe Prämie fällig, die vergleichbar mit der Prämie einer Versicherung zur Risikodeckung ist. „Bei einem ungesicherten Aktienportfolio sind Gewinne und Verluste mehr oder weniger unbegrenzt. In Kombination mit einer Long-Put-Option (Protective Put) werden größere Verluste in fallenden Aktienmärkten auf die Höhe der gezahlten Prämie reduziert“, so Portfoliomanager Christian Schmitt (siehe Grafik „Risiko-Rendite-Profil“).

Seit 8 Jahren kennt der Aktienmarkt fast nur eine Richtung. Wie lange die Börsen-Rallye noch andauern kann, vermag kein seriöser Investor vorherzusagen. Portfoliomanager können allerdings abschätzen, wie gut oder schlecht die Rahmenbedingungen für die Aktienmärkte sind und mit weiteren Faktoren Ableitungen zu möglichen zukünftigen Renditen treffen. Zweifelsohne sind die Märkte auf den aktuellen Niveaus weniger attraktiv als vor einigen Monaten. Allerdings sind die Rahmenbedingungen – die regelmäßig im ETHENEA „Market Balance Sheet“ überprüft werden – insgesamt nach wie vor sehr freundlich. „Die Wirtschaft wächst, die Unterneh-

mensgewinne steigen, die Liquiditäts- und Kreditbedingungen sind ausgezeichnet und politische Risiken haben jüngst eher ab- als zugenommen“, fasst Christian Schmitt zusammen. Solange sich also dieses Bild nicht erheblich eintrübt, dürfte sich die Aufwärtsbewegung tendenziell fortsetzen, wenngleich etwas langsamer als in den letzten Monaten. „In jedem Marktumfeld gibt es die Möglichkeit, aus den vielen unternehmensspezifischen Einzelsituationen interessante Investmentideen herauszufiltern“, fügt er hinzu. Der *Ethna-DYNAMISCH* hält viele solcher Ideen im Fonds parat und wählt stets eine umsichtige Aktienallokation. Sollte dennoch der Fall der Fälle eintreten, greifen die eingesetzten Protective-Put-Optionen und sichern das Portfolio gegen höhere Kursverluste ab. Ganz im Sinne der Philosophie der ETHENEA bleibt der *Ethna-DYNAMISCH* – trotz der offensiven Strategie durch den Schwerpunkt auf Aktien – seinem Ziel des Kapitalerhalts bei angemessenem Wertzuwachs treu.

ETHENEA
Independent Investors S.A.

Stand: Umlauf Nr. 33

Impressum

Herausgeber / Verleger

Mein Geld Medien GmbH &
Forum Trainingsmanagement UG

Chefredakteure

Isabelle Hägewald
E-Mail: haegewald@mein-geld-medien.de
Tel. +49 30 88 94 71 90

Thomas Abel, CFP®

E-Mail: editor@financialplanningmagazin.de
Tel. +49 30 20 84 55 25

Redaktionsanschriften

Mein Geld Medien GmbH
Friedrichstraße 33
10117 Berlin

Forum Trainingsmanagement UG
(haftungsbeschränkt)
Ebereschenallee 7
14050 Berlin

Layout | Grafik

Jessica Zimmerling
E-Mail: j.zimmerling@mein-geld-medien.de

Koordination

Jessica Zimmerling
E-Mail: j.zimmerling@mein-geld-medien.de

Druck

Druckerei Conrad GmbH
Breitenbachstraße 34-36
13509 Berlin

Bildquellen

www.shutterstock.com
www.depositphotos.com
www.pixabay.com

Risikohinweis

Allen Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für vertrauenswürdig hält, eine Haftung für deren Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden. Die in dieser Sonderpublikation exklusiv gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

Copyright

Für alle Beiträge und Tabellen in dieser Sonderpublikation sind sämtliche Rechte vorbehalten: Nachdruck, Übernahme in elektronische Medien oder auf Internet-Seiten auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Nachdruck/Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Anzeige

Mein Geld
ANLEGERMAGAZIN

23. MEIN GELD

01 | 2017
FEBRUAR | MÄRZ
23. JAHRGANG

**Probeabo
30%
günstiger!**

**Jetzt testen:
Das Mein Geld Probeabo**

Testen Sie jetzt das Mein Geld Anlegermagazin und erhalten die nächsten zwei Ausgaben mit einem Preisvorteil von 30% gegenüber dem Einzelverkaufspreis für nur 6,30 Euro.

www.mein-geld-medien.de/abo

Mein Geld
ANLEGERMAGAZIN

IKONEN DER FINANZINDUSTRIE
Volker Weber, Vorsitzender des Vorstands des Forums Nachhaltige Geldanlagen
S. 22

NACHHALTIGKEITS-SPEZIAL
INVESTIEREN MIT VERANTWORTUNG

IM INTERVIEW: C...
Head



In Wachstum investieren

UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund: **Konzentration** auf Wachstumstrends

Es geht wieder aufwärts in den Schwellenländern.
Der UBS Global Emerging Markets Opportunity Fund setzt
auf eine konzentrierte Auswahl aussichtsreicher Aktien.
Im Vordergrund stehen langfristige Trends wie steigender
Konsum, wachsendes Markenbewusstsein, E-Commerce
und Gesundheit.

**Kontaktieren Sie uns - auch zu allen Risikofragen:
Lothar Traub
Tel. +49-89-20609 5114**

ubs.com/vertriebspartner



Unabhängigkeit macht stark.

Berenberg – Hafen für kreative Fondskonzepte

Sie suchen das besondere Investment und favorisieren Fonds mit Alleinstellungsmerkmalen? Unabhängige Vermögensverwalter initiieren mit Berenberg attraktive Fondskonzepte abseits des Mainstreams. Mit unserem E-Mail-Newsletter „Unabhängig“ halten wir Sie stets auf dem Laufenden. Registrierung unter www.berenberg.de/vvo-unabhaengig

Berenberg Vermögensverwalter Office

Sven Hoppenhöft · Telefon (040) 350 60-8331
sven.hoppenhoeft@berenberg.de

Thomas Reinhold · Telefon (040) 350 60-8347
thomas.reinhold@berenberg.de



BERENBERG
PRIVATBANKIERS SEIT 1590